



Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2020

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Liebe Studierende,

gemeinsam starten wir ins Frühjahrssemester 2020. Frühling bedeutet eine Stimmung des Aufbruchs, der Hoffnung und Tatenlust. Frische Ideen und Gefühle beleben uns, die Kräfte der Natur erfüllen uns mit Kreativität und Inspiration.



Dass wir nicht in virtuellen Welten leben, wird wieder mit allen Sinnen spürbar. Dazu bietet die Alanus Hochschule viele Gelegenheiten: das Campusleben, das sich zunehmend im Freien abspielt, das Miteinander in interdisziplinären Projekten, die Studienfächer, die Denken, Fühlen und Handeln herausfordern – all das stimuliert uns und bietet uns Erlebnisse der *Resonanz*.

Die Hochschule nimmt in diesem Jahr teil am Programm „Eine Uni – ein Buch“ des Stifterverbandes und der Klaus Tschira Stiftung. Dabei wird bei uns Hartmut Rosas Buch „Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehungen“ im Zentrum stehen.* Leben wir in einer Welt, die unseren Bedürfnissen und Zielen Resonanz bietet? Erlauben wir der Welt, etwas in uns zum Schwingen zu bringen? Die Alanus Hochschule bietet vielfältige Orte, Erfahrungsräume und -zeiten, in denen wir uns mit anderen, mit Gedanken, Emotionen, sinnlichen Erfahrungen, Natur- und Kunstobjekten verbinden. Das macht die ganz besondere Atmosphäre hier aus, den einzigartigen Alanus-*Spirit*.

Dass das so oft und intensiv wie möglich gelingt, wünsche ich uns allen. Dazu werden die Lehrveranstaltungen das ihrige beitragen, auch und gerade die interdisziplinären Veranstaltungen (z. B. im Studium Generale), die im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis präsentiert werden. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen Ihres Studiengangs finden Sie in der jeweiligen PDF-Version des Fachbereichs auf unserer Website. Für das Erkunden der beiden Standorte der Alanus Hochschule in Alfter gemeinsam mit Ihren Familien, Freundinnen, Freunden und Studieninteressierten aus Ihrem persönlichen Umfeld empfehle ich Ihnen unsere Tage der offenen Tür „Augen.Blick.Mal“ am 27. und 28. März sowie den „Rundgang“ der Bildenden Kunst am letzten Wochenende im Juni.

Nur in Resonanz mit der Welt werden wir die Zukunft lebenswert gestalten können. Daran arbeiten wir alle gemeinsam!

Ihr
Hans-Joachim Pieper



* Lehrveranstaltungen mit einem besonderen Bezug zum Programm „Eine Uni – ein Buch“ sind mit dem „Resonanz“-Logo gekennzeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2020	4
Rektorat	4
Studierendenservice	5
Prüfungsamt // Prüfungsausschuss	6
Studienfinanzierung // Buchhaltung/Kassenzeiten	6
ICT-Abteilung	6
Hausmeisterei // Bibliothek	7
International Office	8
Hochschulkommunikation	8
Medienwerkstatt	9
Studentische Initiativen	10
Psychosoziale Beratung	11

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bachelorstudiengänge	14
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	45
Bildende Kunst — Master Of Fine Arts Bildende Kunst	47

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Schauspiel	52
Darstellende Kunst — Eurythmie	53

Fachbereich 04

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	54
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	56

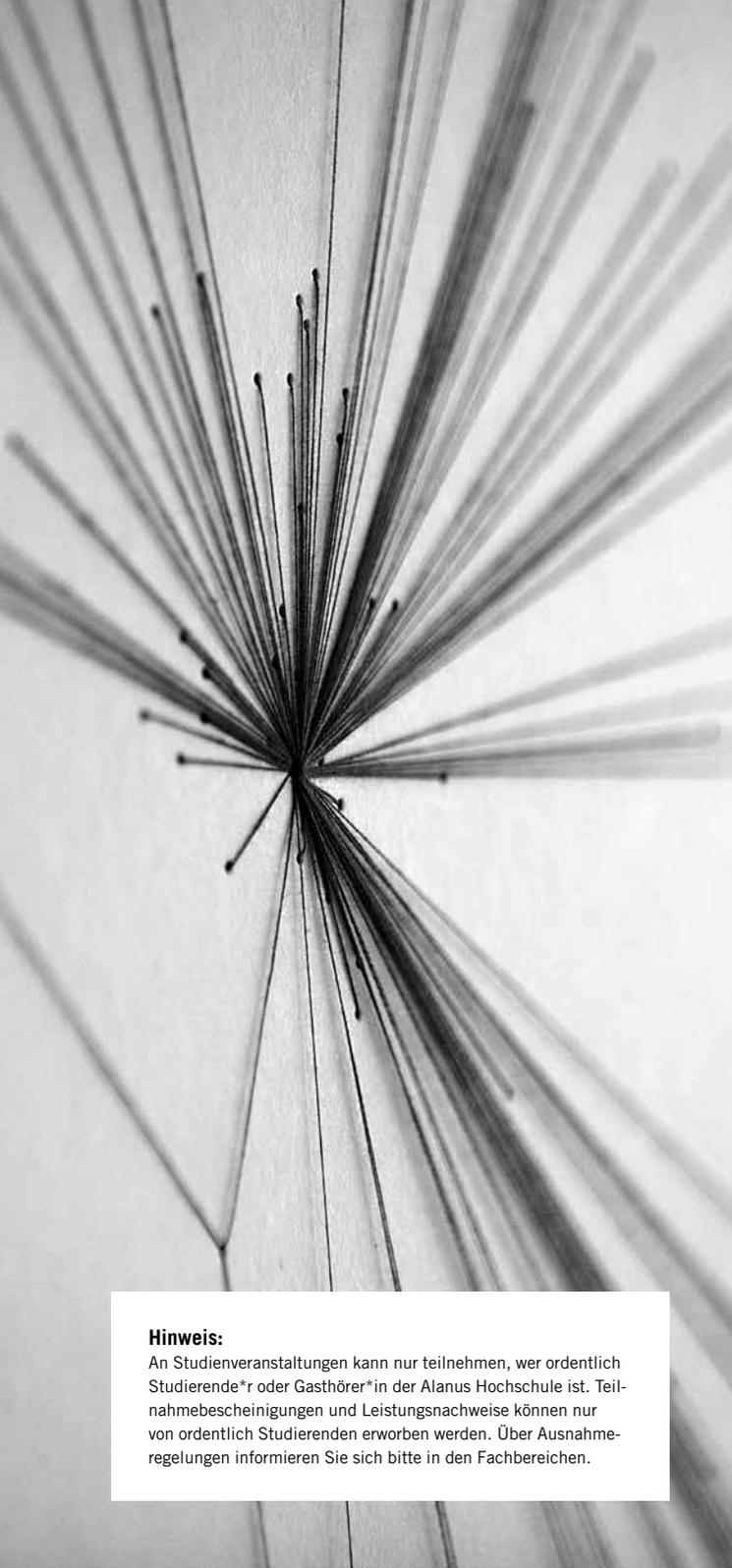
Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	58
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	61

Fachbereich 06

Wirtschaft	96
------------	----

Personenverzeichnis	99
----------------------------	----



Hinweis:

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierende*r oder Gasthörer*in der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.

Allgemeine Informationen
für Studierende

Bildende Kunst

Darstellende Kunst

Architektur

Künstlerische Therapien
und Therapiewissenschaft

Bildungswissenschaft

Studium Generale
Kunst im Dialog

Wirtschaft

Personenverzeichnis

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2020

01.03.2020 – 31.08.2020	Frühjahrssemester 2020
27. – 28.03.2020	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
08.04.2020	Hochschulgespräch
01.09.2020 – 28.02.2021	Herbstsemester 2020/2021

Rektorat

Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper (komm. Rektor)
Prof. Dr. Katja Hoffmann (Prorektorin)
Prof. Annette Weißkircher (Prorektorin)
Dirk Vianden (Kanzler, Geschäftsführer)

Andrea McCann (Sekr. Rektor)	rektor@alanus.edu	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekr. Kanzler)	kanzler@alanus.edu	02222.9321-1982

Studierendenservice

Bereichsleitung

Sabine Hendrixx sabine.hendrixx@alanus.edu 02222.9321-1941

Studierendenverwaltung

Isabel Bernal-Copano isabel.bernal-copano@alanus.edu 02222.9321-1981
Svenja Genske svenja.genske@alanus.edu 02222.9321-1967
Tanja Kiefer tanja.kiefer@alanus.edu 02222.9321-1964
Brigitte Stehle brigitte.stehle@alanus.edu 02222.9321-1971
Nicole Walsdorf nicole.walsdorf@alanus.edu 02222.9321-1969

Prüfungsamt

Sabine Hendrixx sabine.hendrixx@alanus.edu 02222.9321-1941
Svenja Genske svenja.genske@alanus.edu 02222.9321-1965
Evelyn Pesch evelyn.pesch@alanus.edu 02222.9321-1970

Servicebüro für Studierende

Während der Veranstaltungszeit:

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:00 Uhr

Campus II – Villestraße

Do 10:30 – 12:00, 13:00 – 15:00 Uhr

(V/EG/13)

Fr 09:00 – 12:00, nachmittags nach Vereinbarung

Während der veranstaltungsfreien Zeit:

Mo, Di, Do 10:00 – 12:00, 13:00 – 15:00 Uhr

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studiausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studiausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II – Villestraße verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren, intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

Wichtig! Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangsarzt*innen vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verletzungen muss die Ärztin/der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzt*innen befindet sich in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Hinweise finden Sie in Moodle im Bereich der Studierendenverwaltung.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig in Moodle über die aktuellen Bekanntmachungen der Studierendenverwaltung und über wichtige Termine und Fristen!

Prüfungsamt

Alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um Prüfungen finden Sie im Moodle-Kurs „Alles rund ums Studieren“.

Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher

Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Kontakt über das Prüfungsamt

Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)

veronique.chalvet@alanus.edu

02222.9321-1741

Öffnungszeiten

Campus II – Villestraße

Mo – Mi 08:00 – 12:45 und

Do 08:00 – 12:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Persönliche Beratungen werden Montag bis Donnerstag, von 08:00 – 12:00 Uhr, angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

Buchhaltung/Kassenzeiten

Jennifer Klein

jennifer.klein@alanus.edu

02222.9321-1937

Öffnungszeiten

Campus I – Johannishof

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

International Office

Ute Harres

international.office@alanus.edu

02222.9321-1980

Öffnungszeiten

Campus II – Villestraße

Persönliche Sprechstunden nur nach vorheriger Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

Das International Office bietet jedes Semester ein Kulturprogramm für ausländische Studierende an, welches aus Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des kombinierten Stipendien- und Betreuungsprogramms (STIBET) des DAAD finanziert wird. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, aber mit begrenzter Anzahl an Plätzen.

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) werden per E-Mail an den Studierendenverteiler verschickt und am Schwarzen Brett des International Office ausgehängt.

Study-Buddy-Programm

Engagieren Sie sich für Kommiliton*innen aus dem Ausland und helfen Sie bei der ersten Orientierung und Integration an unserer Hochschule. Dabei können Studierende Einblicke in noch fremde Kulturen erhalten und womöglich Sprachkenntnisse aufbessern. Für die Betreuung eines ausländischen Studierenden kann das International Office eine Bescheinigung für interkulturelles Engagement ausstellen. Außerdem können Sie kostenlos am Kulturprogramm des International Office teilnehmen. Bei Interesse schicken Sie eine E-Mail an study-buddy@alanus.edu.

Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühestmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen. Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Design einzuhalten sind. Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: pressestelle@hochschule.alanus.edu.

Medienwerkstatt

Leiterin der Medienwerkstatt

Prof. Andrea Sunder-Plassmann

Technischer Leiter und Betreuer

Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu

(02222).9321-1105

Öffnungszeiten

Campus I – Johannishof

täglich 08:00 – 21:00 Uhr für Studierende und Mitarbeiter*innen mit entsprechender Berechtigung*

Vom Parkplatz aus kommend, liegt der Medienraum im ersten Stock des zweiten Holzgebäudes (Bildhaueratelier). Die Treppe befindet sich auf der Rückseite.

*Einführung Medienraum zur Berechtigung der Freischaltung der Schlüsselkarte: 17.09., 11.10. und 08.11.2019 // 10.00 – 10.30 Uhr // Freischaltung der Schlüsselkarte durch die Hausmeisterei nach bescheinigter Teilnahme an der Einführung und Überweisung von 50 Euro Pfand.

Ausleihe, Druckservice und telefonische Erreichbarkeit

Di, Mi, Do, Fr 09:00 – 16:00 Uhr

Die Alanus Hochschule verfügt über eine gut ausgestattete Medienwerkstatt mit Foto-/ Videostudio, Sprecherkabine und Computerraum, mit umfangreichen Möglichkeiten der Foto-, Video- und Audiobearbeitung. Geräte können nach Absprache ausgeliehen werden.

i_Lab

individuelle Betreuung

Do 09:00- 12:00 Uhr

Offene Werkstatt für alle, die Hilfe oder Unterstützung mit Medienprojekten oder Software benötigen. Während des i_Lab sind die Ausleihe und der Druckservice nicht besetzt. Das i_Lab findet statt, wenn keine anderen Kurse im Computerraum sind. Dies kann man im öffentlichen Kalender Medienwerkstatt erfahren (bitte über OWA anmelden!).

Studentische Initiativen

Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

Treffen: montags, 19:15 Uhr, CII, Semi 5, während der Vorlesungszeit

Kontakt: studierendenrat@alanus.edu

Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist gemäß Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent*innen, Studierende und Mitarbeiter*innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

Termin: vierter Mittwoch in der Veranstaltungszeit

Psychosoziale Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Studierendenwerk Bonn

pbs@studierendenwerk-bonn.de

0228.73-7106

Lennéstraße 24, 53113 Bonn

www.studierendenwerk-bonn.de/soziales

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

Die Beratung wird durch die Psychologinnen Frau Görtz und Frau Matthes in der Lennéstraße angeboten und auch einmal an der Alanus Hochschule zu folgenden Terminen:

Campus II – Villestraße	Mi 03.04.2019 // 15:00 – 17:00 Uhr (Matthes)
Besprechungsraum	Mi 15.05.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
2. Stock	Mi 05.06.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 03.07.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 07.08.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)
	Mi 04.09.2019 // 18:00 – 20:00 Uhr (Görtz)

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich in Bonn beraten zu lassen.

Achtung! Gesprächstermine nur nach Vereinbarung.

Telefonische Termine unter der 0228.737106:

Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 14:00 Uhr

Ebenso per E-Mail unter: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Wenn Sie im Laufe ihres Studiums mit Problemen und Konfliktsituationen konfrontiert werden, die Sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, können Sie sich an die PBS wenden. Die psychotherapeutische Beratungsstelle hilft Ihnen insbesondere weiter, wenn Sie

- Ängste haben,
- unter Arbeits- und Konzentrationsstörungen leiden,
- depressive Verstimmungen spüren,
- psychosomatische Störungen bemerken oder
- Beziehungsschwierigkeiten haben.

Es ist möglich, mehrere Gesprächstermine in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer*innen steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen

Evangelische Studierenden- gemeinde Bonn (ESG)

pues@esg-bonn.de

0228.91199-12

Pfarrer Michel Pues

Venusbergweg 4, 53115 Bonn

Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung

Katholische Seelsorge Bornheim

Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker

02227.875400

Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“

Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten

Weitere Beratungsstellen finden Sie auf der Website unter **Studium → Beratung →
Psychosoziale Beratung**

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bachelorstudiengänge	14
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	45
Bildende Kunst — Master Of Fine Arts Bildende Kunst	47

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Schauspiel	52
Darstellende Kunst — Eurythmie	53

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	54
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	56

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	58
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	61

Fachbereich 06

Wirtschaft	96
------------	----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite www.alanus.edu → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Wichtige Informationen zur Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle Studierenden geöffnet, sofern freie Plätze vorhanden sind. In Einzelfällen ist eine vorherige Rücksprache mit der Dozentin/dem Dozenten erforderlich.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über Moodle (<https://elearning.alanus.edu> → **Bildende Kunst**), es sei denn, es ist etwas anderes angegeben. Links neben der Überschrift ist für die Anmeldung über Moodle eine fortlaufende Suchnummer zu finden.

Wir bestätigen rechtzeitig die Kursteilnahme. Hierbei muss zur Sicherstellung des Studienverlaufs in erster Linie der jeweilige Studiengang und erst in zweiter Linie die Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt werden.

Jede Anmeldung ist für die Studierenden verbindlich, d.h. wir erwarten unbedingt eine frühzeitige Absage (mindestens eine Woche vor Kursbeginn), wenn Sie doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bei Überbelegung richten wir Wartelisten ein und informieren entsprechend.

Sollte es bei der Anmeldung über Moodle Probleme geben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an malerei@alanus.edu (Kennung ML-KPT-MFA) oder bildhauerei@alanus.edu (Kennung BH).

B.F.A. Bildende Kunst Malerei-Bildhauerei B.A. Kunst-Pädagogik-Therapie

Bildhauerei

1. Jahr – Ansprechpartner Andreas Kienlin

27.01. – 31.01.2020	Zeichnen 2 // Pauline Berger
03.02. – 07.02.2020	Zeichnen 2 Zusatzkurs // Pauline Berger
01.02. – 14.02.2020	Bronzeguss // Daan van Neerven, Andreas Kienlin
17.02. – 09.04.2020	Metall // Ulrich Kuhlmann
21.04. – 18.06.2020	Steinsymposium Norwegen // Andreas Kienlin
n. V.	Referat Naturphänomen // Andreas Kienlin

2. Jahr – Ansprechpartner Paul Petry

17.02. – 30.03.2020	Aktmodellieren // Bianka Mieskes
20.04. – 15.05.2020	Landschaft + Skulptur I // Bianka Mieskes, Jochen Breme, Paul Petry
18.05. – 19.06.2020	Landschaft + Skulptur II // Bianka Mieskes, Jochen Breme
19.05. – 22.05.2020	Projekt „Pionier“ // Willem-Jan Beeren, Jochen Breme, Paul Petry
n. V.	Referat Künstlerbiografie

3. – 4. Jahr – Ansprechpartner Andreas Kienlin, Paul Petry

27.01. – 15.02.2020	Porträtmodellieren // Bianka Mieskes
17.02. – 13.03.2020	Malerei // Jo Bukowski
18.02. – 23.02.2020	Reflexionen // Johanna Kintner, Nora Mertes
20.04. – 07.05.2020	Praktische Materialkunde // Jens Reichert
05.02. – 17.06.2020	Kolloquium (wöchentlich) // Amelie Spötzl, Jochen Breme, Paul Petry
10.03. – 16.03.2020	Ästhetik (wöchentlich) // Jochen Breme
n. V.	Freie Arbeit

Für alle Jahre zusätzlich Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA 10 – 12,
BK BA 13, Praktikum, Studium Generale

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Malerei

1. Jahr – Ansprechpartner Simon Halfmeyer

17.03. – 01.07.2020	Basis 2 – Grundlagen // Simon Halfmeyer (Di, Mi), Ferchersaal
20.03. – 19.06.2020	Zeichnen 1 // Cornelia Genschow, Bella Vista
13.01. – 14.01.2020	Malerei Plus // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter
15., 29., 30.01.2020	Figurative Malerei, Prof. Andreas Orosz
Mi, nach Ankündigung	Einführung Fotografie, Prof. Michael Reisch
04.02. – 07.02.2020	Einführung Adobe Photoshop und Indesign, Medienraum oder
11.02. – 14.02.2020	Alternativtermin // Medienraum
03.03. – 06.03.2020	Alternativtermin // Medienraum
30.03. – 09. 04.2020	Einführung Drucktechniken nach Ankündigung zusätzlich Workshop aus dem offenen Angebot (BK BA 10 – 12)

2. Jahr – 4. Jahr

Klasse / Freie Arbeit / Kolloquium

27.01. – 31.01.2020	Einführung in die Kulturpädagogik BK-BA-13 // Caspar Pauli (2. Jahr)
---------------------	---

Zusätzlich gemäß Studienverlaufsplan: Angebote aus dem Wahlpflichtbereich BK BA 09, BK BA 10 – 12, BK BA 13, Praktikum, Studium Generale

Kunst-Pädagogik-Therapie

1. Jahr – Kunstpraxisblöcke – Ansprechpartner: Nils Kegler

24.03. – 09.04.2020	Zeichnen // Diemut Schilling
21.04. – 07.05.2020	Malerei // Beatrice Cron
12.05. – 28.05.2020	Fotografie // Andrea Sunder-Plassmann
02.06. – 18.06.2020	Bildhauerei // Johannes Brunner
30.06. – 15.07.2020	Drucktechniken // Elise Kühnert

Zuordnung / Modul: BA KPT 01/02/03/04/05

Zeiten: 24.03. – 15.07.2020 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Hofatelier, Novalisraum und Medienraum (Fotografie)

Zusätzlich gemäß Stunden- und Studienverlaufsplan: Angebote Bewegung und Sprache (BA-KPT-06), Kunstwissenschaft (BA-KPT-10), Studium Generale (BA-KPT-11), Kunstpädagogik/ Kunsttherapie (BA-KPT-13) und Praktika (BA-KPT-17 und-18)

2. – 3. Jahr

Projekt / Freie Arbeit / Kolloquium

Zusätzlich Angebote gemäß Stunden- und Studienverlaufsplan.

Klassen / Freie Arbeit / Projekte

Kolloquium Bildhauerei

Kolloquium // Amely Spötzl, Jochen Brems, Paul Petry

Wöchentliches Kolloquium, Werkbetrachtung der studentischen Arbeiten, Ausstellungsbesuche, Textarbeit, Referate, eventuell Gäste

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 07 – 09 BH

Zeiten: 05.02. – 17.06.2020, Mi jeweils 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

Freie Arbeit I, II, III – Mit Ausstellung zur Abschlusswoche

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Bianka Mieskes, Andreas Kienlin, Paul Petry

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material, Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Ziel ist die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes bzw. Projektes. Dies bedeutet im Einzelnen Entwicklung und Reflexion eigener Ansätze und der eigenen Werkausrichtung, Ausstellung und Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes und Dokumentation, Weiterführen der Arbeitsmappe. Es können Angebote aus einem der Module BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Erwartet werden eigene Gestaltungs- und selbständige Atelierarbeit, Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten sowie künstlerische Selbständigkeit.

18 LP, benoteter Leistungsnachweis (12 LP MFA)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr, BK BA 07 – 09 BH // BA KPT 07/08/09/FK

Zeiten: nach Absprache

Ort: Einzelatelier

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

www.atelier Ulrika Eller-Rüter

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Malerei im Kontext. Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Suche nach dem eigenen künstlerischen Standpunkt und die Positionierung der Künstlerin/des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen und Performances im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, China, Russland, Iran, Litauen)

Das www-atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet.

- Wöchentliche Kolloquien, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren.
- Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multikulturelle Vernetzung mit anderen Künstlern.

18 LP (12 LP MFA)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 17.03.2020, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Campus I – Johannishof, Atelier 10

Klasse Andreas Orosz

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Gegenständliche, figurative Malerei. Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei werden weitere Schwerpunkte sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozent*innen, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstler*innen, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galerist*innen, Kritiker*innen und Kurator*innen – strukturieren das Semester.

Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (12 LP MFA)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 19.03.2020, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Campus I – Johannishof, Atelier 8

Klasse Michael Reisch

Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend. Das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substantiellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule. Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler*innen, Galerist*innen, Kritiker*innen, Kurator*innen etc.

18 LP (12 LP MFA)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK (KPT-Studierende: Anmeldung per E-Mail an malerei@alanus.edu und nils.kegler@alanus.edu)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 18.03.2020, Mi 10:00 Uhr
und nach Absprache

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier 1

Dialog der Elemente. „Farbe Und Form 2“ // Beatrice Cron



Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur

Im Frühjahrsemester 2020 geht es um die Fortsetzung des Malereiprojektes aus dem Herbst unter Mitwirkung von Emanuela Assenza und Sven Oliver Hollatz.

Die Farbfläche als Ausgangsbasis ist der Auslöser für die Gestaltung, aus der sich Bildräume entwickeln. Die Art und Weise der gewählten Materialien sowie ihres Auftrags erzielt eine unendliche Vielfalt an Möglichkeiten des Erlebens und Wahrnehmens. Das Bewusstsein über die Wirkung der Bildmittel ist eine Entdeckungsreise, die wir gemeinsam in Übungen anregen und beobachten wollen.

Inhaltlich geht es um eine konkrete Auffassung der ungegenständlichen Malerei und deren Ausgestaltungsmöglichkeiten bis hin zum gegenständlichen Motiv. Das Maß an Konkretion von rein fühlbaren bis hin zu klar sichtbaren Bildmotiven ist Teil der malerischen Auseinandersetzung. Das Thema „Komposition“ wird uns als eine Übungsreihe durchs Semester begleiten.

Eine Studienreise nach Schweden ist in Planung mit der Thematik der Motivfindung, die wir dann intensiv untersuchen werden.

Welche Beweggründe lassen uns künstlerisch tätig werden? Agieren wir aus einer Überlegung oder einer inneren Gefühlsregung heraus? Oder reagieren wir auf äußere Einflüsse? Hat das Motiv als Beweggrund einen Einfluss auf das Motiv als Bestandteil eines Werkes?

Verbindliche Anmeldung mit kurzem Motivationsschreiben an: nils.kegler@alanus.edu

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 24.03. – 18.06.2020 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier 4 und Großes Dachatelier

Photographie/Neue Medien/Installation //

Andrea Sunder-Plassmann

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche

Das Atelier ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken, sowie die Auseinandersetzung mit angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumlichen Konstellationen und Installationen.

Es werden eigene künstlerische Projekte entwickelt. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer Künstler*innen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen und begleiten.

Die Teilnahme am wöchentlichen Kolloquium und an den Einzelgesprächen ist obligatorisch. Alle Studierende des FB1 sind willkommen.

Anmeldung unter: andrea.sunder-plassmann@alanus.edu

10 SWS / 12 LP

Zuordnung / Modul: BA KPT 07/08/09/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) //

BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 24.03.2020 – 18.06.2020 // Atelierzeiten: Di, Mi, Do: 10:00 – 16:00 Uhr,

Kolloquium: Di 14:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Atelier unter dem Fotostudio des Medienraums.

Projekt: // Johannes Brunner

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, Exkursionen

Die Faszination des Materials und seine Bedeutung im künstlerischen Arbeitsprozess sind auch im FS 2020 das Projektthema in der Bildhauerei mit Johannes Brunner.

„Ich interessiere mich für Material, weil ich selbst Material bin, alles ist Material.“

Tony Cragg

Es geht um Themen wie: Das Gedächtnis des Materials / Ewiges und vergängliches Material / Der Körper als Material / Klang und Licht als Material ... bis zur Auflösung des Materials – den Übergang vom Materiellen zum Immateriellen.

Und es geht ganz wesentlich um den Arbeitsprozess mit dem das Material künstlerisch bearbeitet wird, der dem Material seine Form verleiht und dadurch das Thema der künstlerischen

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)



Auseinandersetzung erst sichtbar macht. Es geht ums Arbeiten, ums Experimentieren, ums Einfach-machen und ganz generell um prozesshaftes Arbeiten.

Wir beschäftigen uns damit, wie das bearbeitete Material zur Betrachterin/zum Betrachter „spricht“ und welche Aussage Art und Weise der Bearbeitung des Materials bedeutet. Immer geht es dabei um das Thema und die Aussage die sich so für den Betrachter erst materialisiert. Unerlässlich ist deshalb die Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Arbeitsweise.

Deshalb ist die eigene praktische künstlerische Arbeit und das individuelle Experimentieren mit Materialien und Arbeitsprozessen wesentlich und wird begleitet durch Einzel- und Projektkolloquien bei denen entstandene Arbeiten oder auch erste „Forschungsergebnisse“ der Projektteilnehmer*innen präsentiert und besprochen werden. Die individuelle Förderung und Weiterentwicklung steht generell im Mittelpunkt auch der Projektarbeit.

Die Behauptung „Alles ist Material“ soll an Hand vielfältiger Beispiele aus der Kunst und dem zeitgenössischen Kunstdiskurs diskutiert und reflektiert werden. Künstler und ihre vielfältigen Arbeitsweisen und Strategien sollen vorgestellt werden und sind Ausgangspunkt für eine breite Diskussion darüber, wie künstlerisches Arbeiten geht.

Kurzvorträge, Übungen und Exkursionen in Museen oder zu aktuellen Ausstellungen und themenbezogenen Projekten ergänzen die Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, die Bedeutung des Materials in der Kunst und seine Bearbeitungsweise bewusst zu machen und für die eigene künstlerische Arbeit zu nutzen.

Darüber hinaus ist geplant, für den „Rundgang“ zum Ende des Semesters im Juni eine oder mehrere Ausstellungsbeiträge, die das Thema: „Alles ist Material“ sichtbar machen, zu entwickeln und entsprechend in einem Ausstellungsprojekt zu präsentieren.

Verbindliche Anmeldung mit kurzem Motivationsschreiben an: nils.kegler@alanus.edu

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09/FK // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 26.03. – 18.06.2020 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr, Kolloquium Do 10:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Atelierräume

Ästhetik – Kunsttheorie

„Death is elsewhere“

Ästhetik-Seminar // Jochen Breme



001-BH

„Death is elsewhere“ ... ist der Titel der aktuellsten Videoinstallation des isländischen Künstlers Ragnar Skjartansson: zwei scheinbar identische Liebespaare – es handelt sich um zwei Zwillingspaare – singen tanzend das gleichnamige Liebeslied, welches ebenso endlos erscheint wie die Kreise, die sie mit ihrem doppelten Pas de Deux in eine unberührt scheinende Lavalandschaft ziehen. Ein romantisches, sentimentales Bild von Liebe und Tod. Fragile Archaik als Kontrapunkt zur Dramatik der aktuellen Zeitsituation. Und der Ausgangspunkt für einen Kunst- und Ästhetikdiskurs zu der Frage, was wir bis jetzt mit der Erde zu tun hatten und was wir weiter mit ihr zu tun haben wollen.

Anmeldung bis zum 16.02.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 13 // BK BA 09ML // BA KPT OS // BK MA 02, 05

Zeiten: 10.03. – 16.06.2020 // dienstags, 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Semi 4

„Sehen Und Gesehen Werden...“

Ästhetik-Seminar // Andreas Orosz

002-ML OFFENES ANGEBOT



Das Seminar will sich mit der Kulturgeschichte des Blicks auseinandersetzen. Vom „Göttlichen Blick“ bis zum „Bösen Blick“ sollen verschiedene Haltungen zum „Schauen“ und deren kulturelle Auswirkungen besprochen werden.

Literatur: Horst Bredekamp: „Der Bildakt“ 2007 Wagenbach Verlag // Hans Belting: „Florenz und Bagdad – eine Kulturgeschichte des Blicks“ 2012 Beck'sche Reihe // Hans Belting: „Faces – eine Geschichte des Gesichts“ 2013 C.H. Beck Verlag

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 02, 05 // BA KPT OS

Zeiten: 19.03. – 30.04.2020 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 2

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

„Von Rodin bis Büchel“. Ausdrucksformen plastischen Gestaltens in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Seminar // Dr. Christoph Schreier

003-ML

Es gibt wohl keine künstlerische Gattung, die sich im Verlauf der vergangenen 125 Jahre so sehr verändert hat, wie die Skulptur. Wurde sie im 19. Jahrhundert noch als eine feste, von idealen Konzepten getragene und damit der Alltagswirklichkeit entthobene plastische Form gesehen, so erodiert die Kernplastik im Verlauf der Jahrzehnte, um sich mit dem Raum (auch dem gesellschaftlichen!) und mit dem Menschen (und seinen Körpererfahrungen) zu verbinden.

Das Seminar hat sich zum Ziel gesetzt, die Etappen dieses Wandels in den Blick zu nehmen. Dabei spannt sich der Bogen der Werke von Rodins materialbetonter Plastik über Picassos filigrane ‚Nachbauten‘ von Musikinstrumenten zu den Raumkonstruktionen der Konstruktivisten. In der Nachkriegskunst wird ein Hauptakzent auf der amerikanischen ‚Land-Art‘ und auf den gesellschaftlichen Konzepten von Joseph Beuys liegen. Den Schlusspunkt setzt die Diskussion von Christoph Büchels ‚Barca Nostra‘, einem Flüchtlingsboot, das auf der Biennale von Venedig gezeigt wurde.

Gemeinsames Angebot mit Studium Generale.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

Literaturangaben: Franzke, Andreas (1982): Skulpturen und Objekte von Malern im 20. Jahrhundert, Köln: DuMont. // Graulich, Gerhard (1989): Die leibliche Selbsterfahrung des Rezipienten, Essen: Die blaue Eule. // Trier, Eduard (1980): Bildhauertheorien im 20. Jahrhundert, 2. Aufl., Berlin: Gebr. Mann Verlag. // Reuter, Guido/Ströbele, Ursula (Hg.) (2017): Skulptur und Zeit im 20. und 21. Jahrhundert, Wien/Köln/Weimar: Böhlaus.

2 SWS / 1 LP (2 LP bei zusätzlicher Eigenarbeit auf Anfrage)

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,05 // BA KPT OS // StuGe-Module

Termine: 18.03. – 22.04.2020 // Mi 14:00 – 17:15 Uhr (Ausnahme: kein Unterricht am 15.04.2020)

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 2

Licht und Luft in der zeitgenössischen Kunst

Ästhetik-Seminar // Ulrika Eller-Rüter

004-ML

„Werkstoff“, Medium, Metapher? Von High-„LIGHTS“ aus Malerei, Licht-, Video- Installationskunst bis zu Open AIR Interventionen und Performances im öffentlichen Raum. Ausstellungsbesuche werden in die Seminararbeit integriert.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT OS

Zeiten: 07.05. – 18.06.2020 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Raum It. Bestätigungsmail

Offene Angebote Bildhauerei – Skulptur

Steinsymposium Norwegen

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin

Professionelle Einführung in die Steinbearbeitung: gemeinsame Betrachtungen, Reflexionen und Exkursionen.

Materialkunde: Techniken der Steinbildhauerei wie Schlagen, Trennen, Polieren.

Individuelle Projektarbeit: Die Arbeit am Stein wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit der Natur und findet in einem ortsbezogenen individuellen Projekt ihren Ausdruck (Abnahme mit Knut Wold und Martin Kuhn).

Wichtige Termine:

Fr 17.04.2020	Gepäckabgabe und Packen des Anhängers, Bildhauerhalle II, bis 15:00 Uhr
Mo 20.04.2020	Anreise mit PKW und Fähre
Di 21.04.2020	Anreise per Flugzeug
Di 21.04.2020	Offizieller Steinsymposium-Beginn ab 15:00 Uhr für alle Teilnehmer*innen
n.V.	Norwegenrundreise
n.V.	Projektabnahme:
Do 18.06.2020	Abreise für alle Teilnehmer*innen

Anmeldefrist abgelaufen

16 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 02BH // BK MA 02, 04 // BA KPT 07/08/09/FK // Gäste

Zeiten: 21.04. – 18.06.2020

Ort: Norwegen

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Präsentation Referat Naturphänomen

Referat // Andreas Kienlin

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.
20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien, Leitung der anschließenden
Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 03 BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: nach Absprache // Präsentation beim Steinsymposium in Norwegen



005-BH

Landschaft + Skulptur I

„Raum auf Zeit“ – Künstlerische Übung // Jochen Breme, Bianka Mieskes, Paul Petry

Residenz im Kurfürstlichen Gärtnerhaus Bonn – mit künstlerischen Interventionen im
urbanen Raum Bonns, im umliegenden Naturraum und in Übergangsräumen. Fortlaufende
Vernissage, Dokumentation und Künstlergespräch in der Residenz.

Anmeldung bis zum 29.03.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr BH, BK BA 05 BH // BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS und
weitere

Zeiten: 20.04. – 15.05.2020 // Mo 14:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 09:00 -17:00 Uhr,
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: projektabhängig



006-BH

„Camp us Kottenforst“

Projekt // Willem-Jan Beeren, Jochen Breme, Paul Petry

2020 ist Bonn Bundeswaldhauptstadt. Wir ziehen in den Wald, drei Tage und Nächte mit
Paellapfanne, digital Detox und Jagd nach Kunst. Ein Gemeinschaftsprojekt der Fachberei-
che Bildende Kunst, Architektur sowie dem Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Anmeldung bis zum 26.04.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr BH, BH, BK BA 10 – 12

Zeiten: 19.05. – 22.05.2020

Ort: wird noch bekannt gegeben

Landschaft + Skulptur II

„EXILenz-Cluster“ – Künstlerische Übung // Jochen Breme, Bianka Mieskes



007-BH

4-wöchiges Projekt im In- oder Ausland.

Anmeldung bis zum 03.05.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr BH, BK BA 05 BH // BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS und weitere

Zeiten: Mo 25.05. – So 19.06.2020

Ort: wird noch bekannt gegeben

Präsentation Referat Künstler*innen-Biografie

Referat // Jochen Breme, Andreas Kienlin, Paul Petry

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biografie einer Künstlerin/eines Künstlers der Moderne (20./21. Jhd.) unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche.

20 bis 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 bis 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 03 BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: nach Absprache // parallel im Semester

Malerei

Künstlerische Übung // Jo Bukowski

008-BH

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten.

Anmeldung bis 09.02.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BA-KPT VK/FK/OS

Zeiten: 17.02. – 13.03.2020 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, großes Hofatelier

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Praktische Materialkunde für Bildhauerei und Malerei

Künstlerische Übung // Jens Reichert

009-BH

Praktische Materialkunde bedeutet hier, historische und zeitgenössische Materialien aus Künstlerbedarfshandel und Baumarkt auf ihre Zusammensetzung, Herstellung und Anwendung hin zu untersuchen. Das Spektrum reicht dabei von Kaseinleim, Eitempera und Dammarfirnis bis zu Alkydharzlack, Acrylpachtelmasse und synthetischen Pigmenten. Hauptsächlich also Rohstoffe und fertige Produkte, die zum Kleben, Malen, Grundieren und Beschichten verwendet werden können.

In welchem Verhältnis stehen Materialien und die damit verbundenen Werkzeuge und Arbeitsabläufe zum eigenen künstlerischen Prozess? Wie individualisiert man diesen? Interesse an experimentellen, additiven Arbeitstechniken und Freude an material- und substanzbezogenem Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.

Materialkosten: 10 € pro Person.

Anmeldung bis zum 29.03.2020 unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 20.04. – 06.05.2020, Mo 09:00 – 12:00 Uhr // Di – Do 9:00 - 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 14:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Freie Arbeit I, II, III – Mit Ausstellung zur Abschlusswoche

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Bianka Mieskes, Andreas Kienlin, Paul Petry

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material, Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Ziel ist die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes bzw. Projektes.

Dies bedeutet im Einzelnen Entwicklung und Reflexion eigener Ansätze und der eigenen Werkausrichtung, Ausstellung und Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes und Dokumentation, Weiterführen der Arbeitsmappe. Es können Angebote aus einem der Module BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Erwartet werden eigene Gestaltungs- und selbständige Atelierarbeit, Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten sowie künstlerische Selbständigkeit.

18 LP, benoteter Leistungsnachweis (12 LP für MFA)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr, BK BA 07 – 09 BH // BA KPT 07/08/09/FK

Zeiten: nach Absprache

Ort: Einzelatelier

Kolloquium Bildhauerei

Kolloquium // Amely Spötzl, Jochen Brems, Paul Petry

Wöchentliches Kolloquium, Werkbetrachtung der studentischen Arbeiten, Ausstellungsbesuche, Textarbeit, Referate, eventuell Gäste

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BH, BK BA 07 – 09 BH // BA-KPT VK/FK/OS

Zeiten: 04.03. – 17.06.2020 // Mi jeweils 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

Offene Angebote Malerei – (Druck-)Grafik – Zeichnen

Porträt

Künstlerische Übung // Eberhard Bitter

Der hehre Anspruch, in schneller Perfektion ein super erkennbares Porträt zu schaffen, ist oft der falsche Denkansatz. Wir studieren "die Architektur des Kopfes". Wie funktioniert die Form des Kopfes mit dem Hals als Konstruktion in verschiedenen Perspektiven? Wie setze ich aus meinem Blickwinkel die charakteristischen Sinnesorgane (Augen, Nase, Mund und Ohren) in die jeweilige Kopfform?

Die Fähigkeit, die Person genau zeichnerisch zu treffen, ergibt sich im Laufe mehrerer Übungen.

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15

Eintrag Warteliste: E-Mail an malerei@alanus.edu

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Zeiten: 02.03. – 06.03.2020 // Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
Unterricht: 10:00 – 13:00 Uhr // **Eigenarbeit:** 14:00 – 17:00 Uhr //
Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Porträt-Zusatzkurs

Künstlerische Übung // Eberhard Bitter

Der hehre Anspruch, in schneller Perfektion ein super erkennbares Porträt zu schaffen, ist oft der falsche Denkansatz. Wir studieren "die Architektur des Kopfes". Wie funktioniert die Form des Kopfes mit dem Hals als Konstruktion in verschiedenen Perspektiven? Wie setze ich aus meinem Blickwinkel die charakteristischen Sinnesorgane (Augen, Nase, Mund und Ohren) in die jeweilige Kopfform?

Die Fähigkeit, die Person genau zeichnerisch zu treffen, ergibt sich im Laufe mehrerer Übungen.

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15
Eintrag Warteliste: E-Mail an malerei@alanus.edu

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 02.03. – 06.03.2020 // Mo –Fr 10:00 – 17:00 Uhr // Beginn Mo 14:00 Uhr

Unterricht: 14:00 – 17:00 Uhr // **Eigenarbeit** 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

„Von der Fotovorlage zum Gemälde ...“

Blockworkshop // Andreas Orosz

012-ML

Der Workshop befasst sich mit den unterschiedlichen Wegen, Fotografie für Malerei zu instrumentalisieren, und will dabei helfen, die Augen für die verschiedenen Charakteristika von „Fotos“ zu öffnen und auf deren Tauglichkeit für die individuelle malerische Position zu überprüfen. Auch die digitalen Manipulationsmöglichkeiten bzw. Generierbarkeit von Bildern soll einbezogen werden.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (bei zusätzlicher Eigenarbeit nach Absprache 4 LP / Abgabe Fotodokumentation)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 09.03. – 13.03.2020 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Buchkunst

Workshop // John Gerard

013-ML

Buchkunst ist ein eigenständiges Genre. Sie bietet die Möglichkeit, Bild und Text zu kombinieren, kann allerdings auch rein visuelles Objekt sein. Dabei gestattet sie unterschiedliche Formen und zeigt immer wieder die Lebendigkeit des Buchmediums.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer*innen ein eigenes Buchkunstwerk entwickeln und ausführen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen handwerklicher Fertigkeiten, in der konzeptionellen Entwicklung von Bildern zu einem Text, und der Integration von Schrift, Buchform und Komposition. Dazu setzt sich der Kurs mit Buchbindetechniken, Falt- und Klebetechniken, Materialien und Buchkunst von anderen auseinander. Eine Ausstellung der fertigen Bücher in der Kunst- und Museumsbibliothek Köln ist bereits geplant. Gute Deutschkenntnisse, mündlich sowie schriftlich, sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

6 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Fotografie Im Feld Der Zeitgenössischen Bildenden Kunst

Workshop // Michael Reisch

014-ML

Praktisch-theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik).

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP (Eigenarbeit – Abgabe nach Ankündigung)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 18.03. – 17.06.2020 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr 14-tägig, Termine: 18.03., 01.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.2020

Ort: Campus I–Johannishof, Fotostudio/Medienraum (Ausnahme: 20.05. Bella Vista)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Aktzeichnen

Künstlerische Übung // Maxim Probst

015-ML

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 19.03. – 18.06.2020 // Do 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Con Variazioni: Sound and Imagination II

Workshop // Ulrika Eller-Rüter



Musik als Inspirationsquelle für den Werkprozess: In dem Workshop geht es ums performative Hören und Sehen im Cross-Over der künstlerischen Medien. Die Teilnehmer*innen loten die Zwischenräume aus zwischen Klang, Bild, Zeit, Bewegung und Raum und entwickeln eigene visuelle, akustische, performative etc. Partituren und Kompositionen. Alle Musikstile können Berücksichtigung finden, je nach Interesse der Teilnehmer*innen.

Auch in der kommenden Saison wird das Kooperationsprojekt (seit 2018) mit dem Beethoven-Orchester Bonn fortgesetzt: Die Teilnehmer*innen können sich außerdem bewerben für die Gestaltung eines Konzertprogramms des Beethoven Orchesters aus der Reihe UM ELF I-IV: Die bildnerischen Werke werden während der jeweiligen Konzerte dem Publikum im Original präsentiert und im Konzertprogramm mit Erläuterungen abgedruckt. Es ist auch möglich, dass sich Teams zusammenfinden; die Wahl der künstlerischen Medien ist frei. <https://www.beethoven-orchester.de>

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

4 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 17.03. – 16.06.2020 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Remixes

Künstlerische Übung // Simon Halfmeyer

017-ML

Aufgabe der Studierenden wird sein, sich online in der Grafischen Sammlung der Hamburger Kunsthalle eine Zeichnung oder Druckgrafik auszusuchen, um diese auszudrucken. In den folgenden Wochen des Seminars sollen die Studierenden sich eingehend mit der von ihnen ausgewählten Arbeit und deren Komposition beschäftigen, um in der Folge eine formal völlig freie Neuinterpretation dieser Arbeit zu entwickeln.

Hierbei sollen keinerlei Grenzen gesetzt werden.

Es können „echte“ Kopien der Werke entstehen. Die Komposition des ausgesuchten Blattes kann aber auch in die Malerei oder ins Dreidimensionale übertragen werden. Immer besteht aber der Anspruch, ein Kunstwerk zu schaffen, das vor dem Hintergrund des Originals als eigenständiges Werk besteht.

Zum Abschluss meines Seminars ist eine Ausstellung zu entwickeln, in der neben den Profotos der ausgewählten Grafischen Arbeiten auch die Neuinterpretationen durch die Studierenden zu sehen sein werden

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 06.05. – 17.06.2020 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Kunst im Dialog / Professionalisierung B.F.A. (BK BA 13)

Zu erbringende Studienleistungen im gesamten Studienverlauf:

- | | |
|---|------|
| A. Einführung in die Kulturpädagogik und Kunstvermittlung
jeweils Beginn Herbstsemester | 3 LP |
| B. Eigenes Projekt / Tandemprojekt im kunstvermittelnden,
kulturpädagogischen Bereich oder als eigenes Ausstellungsprojekt | 3 LP |
| C. Professionalisierung (verschiedene Seminare) | 3 LP |

Einführung in die Kulturpädagogik

Seminar, künstlerische Übung // Caspar Pauli

022-ML

Vorankündigung – Pflichtseminar für das 2. Studienjahr

2 LP / 3 LP bei Abgabe einer Eigenarbeit (Pflichtseminar 2. Jahr für Malerei und Bildhauerei)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.A // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: Anf.-Mitte September 2020 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, großes Hofatelier

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Eigenständiges Ausstellungs- oder kunstvermittelndes Projekt

Ulrika Eller-Rüter, sowie alle Professoren der Bildenden Kunst

Eigenständiges Kunstprojekt/Ausstellungsprojekt oder kunstvermittelndes Projekt in
Absprache mit einer Professorin/einem Professor aus dem Fachbereich Bildende Kunst.

3 LP (je nach Umfang)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.B // BA KPT VK/OS

Offene Angebote – Werkstatt Fotografie – Neue Medien

Koordination Medienwerkstatt

Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu

02222.9321-1105

Zeiten: Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr

Ausleihzeiten Geräte // Druckaufträge, siehe Seite 9

Professoren:

Andrea Sunder-Plassmann (verantwortlich) // Michael Reisch

I_Lab (Intermedia Lab)

Open Space // Youngjik Jung

Einmal pro Woche steht Werkstattleiter Youngjik Jung allen Studierenden für jegliche Software-Fragen zur individuellen Verfügung. In dieser Zeit sind Ausgabe und Rücknahme von Geräten nicht möglich. Druckaufträge können nur ausgeführt werden, wenn keine Studierenden arbeiten.

Den Studierenden, die vorher eine Einführung in die verschiedenen Programme erhalten haben und an ihren Projekten arbeiten möchten, wird empfohlen, diese Gelegenheit zu nutzen, um in der Medienwerkstatt betreut und unterstützt zu werden, bzw. sich auch mit anderen Studierenden als Team zusammenzutun, um evtl. an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Beginn: 19. März 2020

Zeiten: Do 9.30 – 16 Uhr, am 9./16./23. April, 14./21./28. Mai, 4. Juni findet das i_lab nicht statt.

Das i-Lab findet statt, wenn keine anderen Kurse im Medienraum stattfinden. Dies kann man im öffentlichen Kalender Medienwerkstatt erfahren. (Bitte über OWA anmelden)

Ort: Campus I – Johannishof, Computerraum

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop 03

Einführung Adobe Photoshop // Youngjik Jung

018

Diese Veranstaltung ist eine Einführung die Grundlagen von Adobe Photoshop, Adobe Bridge und RAW.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1,3 SWS // 1,5 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 03.03. – 04.03.2020 // Di, Mi 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Computerraum

Grundlagen der digitalen Gestaltung mit Adobe Indesign 03

Einführung Adobe InDesign // Youngjik Jung

019

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen des Programms Adobe InDesign. Mit diesem Programm können Portfolios und Kataloge erstellt werden.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1,3 SWS // 1,5 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 05.03. – 06.03.2020 // Do und Fr 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Computerraum

Audio-Aufnahme, verschiedene Möglichkeiten

Theoretisch-praktisches Seminar // Youngjik Jung

020

Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten der Audio-Aufnahme. Ob Sprachaufnahme, Atmo-Sound, Konzert- oder Aufnahme für Film – die unterschiedlichen Aufnahme-Möglichkeiten werden mitsamt den erforderlichen Geräten und Aufnahme-Parametern erklärt und ausprobiert.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

1,3 SWS // 1,5 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 31.03. – 01.04.2020 // Di und Mi 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Medienraum, Studio

Soundediting

Software Einführung // Youngjik Jung

021

Bearbeiten, Abmischen, Aufzeichnen und Restaurieren von Audio-Aufnahmen.

Mit dem Programm Adobe Audition verfügt man über umfangreiche Möglichkeiten zum Erstellen, Mischen, Bearbeiten und Restaurieren von Audioinhalten. Das Programm ist dafür konzipiert, die Videoproduktion und die Endverarbeitung von Audio zu beschleunigen und einen hochwertigen Sound für jedes Projekt zu erstellen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

0,7 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 03.04.2020 // Fr 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Computerraum

Mediale Interferenzen. Einführung in das Programm Isadora

Software-Einführung // Youngjik Jung

022

Die Software kann als Demo Version auf dem eigenen Computer installiert werden.

<https://troikatronix.com/get-it>

Bitte vorher die Tutorials durcharbeiten: <https://www.youtube.com/user/troikatronix/videos>

Unter Anwendung des Programms können verschiedene Projekte entwickelt werden, z.B. eine interaktive audio-visuelle Installation, eine interaktive Bühne etc.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 21.04. – 23.04.2020 // Di – Do 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Computerraum

Kameratechnik

Workshop // Vanessa Leißring

023-ML

Workshop Fotografie Basics „Kameratechnik“

In diesem Workshop erarbeiten wir die Grundlagen der Kameratechnik. Ziel ist die Vermittlung des Handwerkzeugs, das ihr benötigt, um eure Kunstwerke zu reproduzieren oder eigene fotografische Arbeiten zu erstellen.

Wir werden uns mit den Begriffen Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Farbtemperatur beschäftigen und uns damit (die Themen) Belichtungsmessung und Weißabgleich erschließen. Wir besprechen die technischen Unterschiede zwischen analoger und digitaler Fotografie.

Anschließend geht es darum, wie Ihr eure Aufnahmen in fertige Bilder verwandeln könnt. Wir schauen uns RAW-Entwicklung, JPG-Einstellung und grundlegende Schritte und Methoden der Bildbearbeitung an. Zum Abschluss werden wir über eure Bildgestaltung sprechen und euren Bildaufbau analysieren.

In diesem Wochenendworkshop werdet ihr also den gesamten erforderlichen Werkzeugkasten kennen- und verstehenlernen, um interessante Bilder zu gestalten. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses ist es, eigene Bildideen zu entwickeln und umzusetzen. Bitte bringt daher eure Skizzenbücher mit.

Bitte bringt mit, sofern vorhanden: Stativ, Kamera, Kreppband, Schere, Skizzenbuch, Stifte.

Für Einsteiger*innen. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf höchstens 14 begrenzt
Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 25. – 26.04.2020 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Fotostudio / Medienraum

Einführung in die Website-Gestaltung mit WordPress

Software Einführung, praktisches Seminar // Youngjik Jung

024

WordPress ist eine einfache und beliebte Methode, um eine eigene Website oder einen eigenen Blog zu erstellen. WordPress macht mehr als 34 % aller Websites im Internet aus.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Jede/r kann die WordPress-Software kostenlos nutzen oder ändern. WordPress macht das Erstellen einer Website für jedermann zugänglich – auch für Leute, die keine Entwickler*innen sind.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS // BK BA 10 – 12 // BK MA 02,05

Zeiten: 02.06. – 04.06.2020 // Di – Do 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Computerraum

Lichtworkshop „Licht an“

Workshop // Vanessa Leißring

025-ML

Licht gekonnt einzusetzen ist ein Schlüssel zur erfolgreichen Fotografie. In diesem Workshop liegt der Fokus daher auf dem Thema Lichtführung. Es geht um den gezielten Einsatz von natürlichem und künstlichem Licht.

Zuerst beleuchten wir dazu Klassiker der Fotografiegeschichte aus den Genres Portrait, Fashion und Stillleben, und zwar insbesondere unter dem Aspekt der Lichtführung und Lichtgestaltung. Im Anschluss werden wir die Grundbegriffe rund um das Studiolicht wie Beauty-, Rembrandt- oder Zangenlicht formulieren und sofort im Studio der Hochschule ihre Umsetzung ausprobieren. Des Weiteren werden wir uns mit den vielen Einsatzmöglichkeiten von Studiolicht und von mobilen Beleuchtungssystemen beschäftigen und dies unter anderem auch on Location erproben. Hierbei steht das Experimentieren im Vordergrund.

Neben verschiedenen Kurzübungen zur klassischen und auch zur improvisierten Lichtverwendung entwickelt ihr eigene Beleuchtungskonzepte und setzt sie praktisch um.

Bitte bringt hierzu eure Skizzenbücher mit. Studioblitzanlagen und eine Auswahl Lichtformer stehen zur Verfügung und sollen explizit genutzt werden – auch, um den sicheren Umgang mit dem Equipment der Hochschule zu üben.

Bitte bringt mit, sofern vorhanden: Aufheller, Stative, Kamera, Blitzgerät (Akkus geladen) Master/Slave Kit falls vorhanden, schwarzen Karton, Kreppband, Schere, Skizzenbuch, Stifte.

Für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf höchstens 14 begrenzt. Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 06.06. – 07.06.2020 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Fotostudio / Medienraum

Offene Angebote

Kunst-Pädagogik-Therapie

Kuratorische Praxis

Einführung mit Ausstellungsbesuchen // Susanne Grube

026-KPT

Anhand von unterschiedlichen Ausstellungsbesuchen mit anschließendem Kolloquium werden Konzept der jeweiligen Ausstellung, Titel, Präsentationstechniken, Dialog der Werke, Platzierung im Raum, Flyer, Werbung analysiert, evaluiert und in Bezug auf die eigene Bachelor-Ausstellung reflektiert. Susanne Grube (Kunsthistorikerin) leitet das Künstlerforum Bonn, arbeitet als Kuratorin und entwickelt Kunstprojekte. Außerdem gibt sie Führungen in mehreren Museen.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT KP

Zeiten: Do 19.03., Fr 20.03., Di 24.03., Fr 24.04., Fr 08.05., Fr 22.05., Fr 05.06.2020 // 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Museen in Bonn und Umgebung, Campus II

Draw from Life

Praktisches Seminar // Jim Harris

027-KPT

In this three day course I would like to concentrate on drawing, with both the physical and mental aspects of this activity being of equal importance. We will draw from life, observation with an emphasis on responding to what you see rather than what you think you know.

Jim Harris from Amsterdam #Instagram.

Material: charcoal, a rubber and paper, with a board is enough material.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS/1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 20.03. – 22.03.2020 // Beginn Fr 15 Uhr, Ende So 15 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Bella Vista

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Heimat – Klanginstallation im Außenbereich Oedekoven: Künstlerische Klanginstallation und Freiraumgestaltung zum Thema Heimat

Interdisziplinäres praktisches Seminar// Andrea Sunder-Plassmann

028-KPT

Heimat bedeutet nicht nur einen Ort, eine Landschaft oder eine Kultur, sondern Heimat ist auch die Gemeinschaft der Menschen, die ihren Alltag miteinander teilen; Heimat ist unsere Erde und schützenswerte Natur; Heimat besteht aus Bildern, Gerüchen und Geräuschen; Heimat ist auch die gutgelaunte Verkäuferin, der dicke Hund vom Nachbarn, der Kirchenchor, die Vereine, die Kinder eines Dorfes, die Amsel und Taube in der Lerche.

Jeder Mensch erlebt Heimat auf eine andere Weise und diese Zusammenfassung, dieses facettenreiche Bild wollen wir als permanente Klanginstallation erfahrbar machen; Auf einer Grünfläche im Zentrum von Oedekoven soll eine Installation geschaffen werden, die aus verschiedenen Klangobjekten besteht. In einer ersten Phase werden Audio-Aufnahmen gesammelt, z.B. mit verschiedenen Gruppen des Dorfes. Aus diesen gesammelten Klängen werden mehrere Klangcollagen zusammengestellt. Sie werden dann über eine Audioanlage, die in den Sitzobjekten integriert ist, abgespielt.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

4 SWS/4 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 26.03. – 18.06.2020 // Do 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum

Papier schöpfen, färben, formen, falten

Praktisches Seminar // Lisa Bille

029-KPT

Aus Pflanzenfasern, Leim, Kreide und Kaolin schöpfen wir weiße und farbige Papiere in allen Größen und Dicken. In das Papier können Dinge eingeschöpft werden: Blumen, Gräser, Fäden, Gewebe, Zettelchen, kleine Gegenstände, Glitzer, Konfetti oder Reißverschluss.

Das Papier werden wir zum Abformen von Gegenständen, wie Muscheln, Schnecken... und für Prägedrucke verwenden, man kann es ölen und daraus Lampen bauen. Batikpapier, Kleisterpapier und marmoriertes Papier werden zu Schachteln, Spiralen und kleinen Büchern gefaltet.

Materialgebühr: 10€

Die Teilnehmer*innenzahl begrenzt.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10-12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 01.05. – 03.05.2020 // Fr – So 10 – 17 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Druckgrafik

Buchbinden

Praktisches Seminar // Katja Strathoff

030-KPT

Im Wochenendseminar „Buchbinden“ lernen Sie die Grundlagen der handwerklichen Buchbinderei kennen. Es sollen individuelle Bücher, Alben, Mappen oder Leporellos entstehen. Als erstes Werkstück stellen Sie aus gefalzten Blättern Ihr eigenes fadengeheftetes Buch mit Ganz- oder Halbleineneinband her.

Danach haben Sie die Möglichkeit, in weiteren Produkten auch eigenes Material zu verarbeiten, z.B. vorhandene Texte oder Bilder einzubinden, oder (vorher) selbst angefertigtes Papier oder Zeichnungen als Einbandmaterial für ein Buch oder Album zu verwenden. Alternativ können Sie auch ein lieb gewonnenes altes Buch reparieren oder neu binden. Bringen Sie gerne mit, was Sie verwerten möchten.

Das Arbeitsmaterial wird zentral eingekauft. Hierfür fallen Materialkosten in Höhe von 15 € an, die zu Seminarbeginn abgerechnet werden.

Folgende Werkzeuge werden benötigt: Nähadeln mit großem Nadelöhr, eine Papierschere, ein langes Lineal, ein Bleistift und (falls vorhanden) ein Cutter oder ein Teppichmesser sowie ein Falzbein.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 08.05. – 10.05.2020, Fr 16:00 – 21:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr und So 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Hofatelier

Erzählendes Zeichnen

Praktisches Seminar // Tobias Gerber

031-KPT

Der Comic erzählt, die Graphic Novel erzählt, das Storyboard erzählt, die Illustration erzählt, die Tagebuchzeichnung erzählt, Zeichnen erzählt.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

18 bis 24 Frames pro Sekunde braucht der Film, um beweglich und damit zur Erzählung zu werden. Während unserer kompakten Lehrveranstaltung werden wir mit wenigen Frames pro Tag auskommen und dennoch anregend erzählen.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-VK/FK/OS // BK BA 12

Zeiten: 15.05. – 17.05.2020 // Beginn: Fr 18 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Die Kunst der Beteiligung

Praktisches Seminar // Diemut Schilling

032-KPT

Partizipation ist ein Sammelbegriff, unter dem sich seit den 70ern verschiedenste Strategien innerhalb des Kunstdiskurses zusammenfassen lassen, ohne dass bis heute eine klare Definition für diese Kunstform vorläge.

Das Blockseminar bietet neben Einblicken in den Facettenreichtum künstlerischer Sichtweisen und Handlungsoptionen im Feld der Beteiligung die nähere Betrachtung von möglichen Gelingensbedingungen anhand der Analyse ausgewählter partizipativer Projekte.

Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam beispielhafte Planungsoptionen als Handreichung für eigene künstlerische Vorhaben im Bereich Kunst der Beteiligung. Der Einblick in eine Auswahl der 40 von mir seit 1999 durchgeführten Partizipationsprojekte garantiert im Seminar dabei eine große Praxisnähe mit einer Fülle an Erfahrungen aus einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren künstlerischer Arbeit in diesem Feld.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu>

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-VK/FK/OS // BK BA 12

Zeiten: 13.06. – 14.06.2020 // Sa und So, Beginn Sa 10:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Bella Vista

Mensch und Maske

Blockseminar // Dagmar Wohler und Ulrich Maiwald

Die Maske ist von je her ein archaisches Mittel zur Verstärkung und Verschleierung der Persönlichkeit des Menschen. Gleichzeitig eröffnet die spielerische Auseinandersetzung mit ihr die Möglichkeit, eigenes Potential freizusetzen und persönliche Grenzen zu erweitern. In diesem Seminar wird in Theorie und Praxis über grundlegende Übungen zu Körperwahrnehmung und -ausdruck die Vielschichtigkeit des pädagogischen und künstlerischen Potentials des Maskenspiels erprobt und reflektiert. Darauf aufbauend werden über den Weg der Improvisa-

tion Grundlagen des szenischen Spiels kennengelernt und diese schließlich im Umgang mit der Maske spielend erforscht und angewendet.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk mit.
Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, bitte ich Sie, sich unter
ulrich.maiwald@alanus.edu verbindlich anzumelden.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-06/ VK/FK/OS (Wahlpflicht) // BK BA 12

Zeiten: 15.05. – 17.05.2020 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr, Sa 09:30 – 18:00 Uhr und
So 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 3

Kunstpädagogik/Kunsttherapie – Kunst- wissenschaft – Bildungswissenschaft

Einführung in die Kunstpädagogik I

Seminar // Marlene Nockmann

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-13 // BK BA 12

Zeiten: 27.03. – 19.06.2020 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II

Geschichte und systematische Grundlagen der Kunsttherapie

Seminar // Harald Gruber, Rabea Müller, Ria Kortum

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-13 // BK BA 12

Zeiten: 17.03. – 19.06.2020 // 17.03. – 07.04.2020, Di 17:30 – 19:00 Uhr //
22.04. – 06.05.2020, Mi 17:30 – 19:00 Uhr/ 05.06. – 19.06.2020, Fr 14:00 – 16:15 Uhr

Ort: Campus II

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Konzepte des gesunden und kranken Menschen

Blockseminar // Stefan Krüger
Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-14/OS // BK BA 12

Zeiten: 06.05. – 08.05.2020 // Mi – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus II

Reformpädagogik als Wissenschaftsgeschichte

Seminar // Andreas Lischewski

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-15.1/OS // BK BA 12

Zeiten: 23.03. – 15.06.2020 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II

Einführung in die Bildungswissenschaft – Soziologische Bedingungen des Lernens

Seminar // Andreas Lischewski

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-15.2/16.2/OS // BK BA 12

Zeiten: 24.03. – 16.06.2020 // Di 08:00 – 09:30 Uhr

Ort: Campus II

Sinn und Sinnentwicklung. Aspekte der Waldorfpädagogik

Seminar // Jost Schieren

Keine Anmeldung erforderlich.

2 SWS

Zuordnung/Modul: BA-KPT-WP/OS // BK BA 12

Zeiten: 23.03. – 15.06.2020 // Mo 9:45 bis 11:15 Uhr

Ort: Campus II

Nachhaltiges Design (via Ecosign) — Bachelor of Fine Arts

Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

(0221) 5461332

Termine über das Sekretariat

Servicebüro Ecosign

akademie@ecosign.net

(0221) 5461332

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semesterigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer*innen lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachbereichssekretariat an der Alanus von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte März (Frühjahrssemester) bzw. Mitte September (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221/5461332; Fax: 0221/2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:

- Schritt 1:** Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per Email unter akademie@ecosign.net).
- Schritt 2:** Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot)
- Schritt 3:** Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab. Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.
- Schritt 4:** Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Termine/Informationen

FB1 – Bildende Kunst

Bachelor-Abschluss-Arbeit B.F.A.

Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache alle FB1-Professoren

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

Bearbeitungszeit: 20 Wochen

Bitte Voranmeldung im jeweiligen Fachsekretariat.

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit: Abgabe beim Prüfungsamt

Antrag auf Exmatrikulation/Weiterstudium: Abgabe bis spätestens 4 Wochen vor der letzten Prüfung bei der Studierendenverwaltung.

(Formulare: <https://elearning.alanus.edu> → Hochschule allgemein → Alles rund ums studieren)

Ausstellung: 26.06. – 28.06.2020 (bzw. nach Absprache)

Mündliche Prüfung/Kolloquium: nach Ankündigung //

Abgabe Dokumentation: Bestätigung Prüfungsamt

Termine

08.04.2020	Hochschulgespräch
27.03. – 28.03.2020	Augen.Blick.Mal
10.04. – 19.04.2020	Osterferien
26.03. – 28.03.2020	Rundgang Kunst

Feiertage (unterrichtsfrei): Fr 01.05./ Do 21.05. / Mo 01.06. / Do 11.06.2020

Sonstiges im Fachbereich Bildende Kunst

Aktuelle Informationen sind dem Aushang (vor dem Sekretariat Malerei) zu entnehmen sowie online unter <https://elearning.alanus.edu> → Bildende Kunst → Bildende Kunst allgemein sowie → Bachelor Bildende Kunst

Veranstungsverzeichnisse

<https://elearning.alanus.edu> bzw. <https://www.alanus.edu>

Prüfungstermine

Modulabschlussprüfungen – Anmeldung beim Prüfungsamt

Online Anmeldung: <https://flexnow.alanus.edu/FN2AUTH/login.jsp> → FlexNow – Virtuelles Prüfungsamt bzw. Formulare unter <https://elearning.alanus.edu> → Alles rund ums Studieren
Angebote Studium Generale

Studienangebote Studium Generale (Module BK BA 14 – 15)

Siehe Gesamtverzeichnis <https://elearning.alanus.edu>

Master Of Fine Arts Bildende Kunst

Den Masterstudierenden Bildende Kunst stehen alle Bachelor-Veranstaltungsangebote offen!

Kunst und Gesellschaft BK MA 01

Master-Kolloquium

Jochen Breme, Ulrika Eller-Rüter, Andreas Kienlin, Paul Petry, Andreas Orosz, Michael Reisch und/oder Gäste

Pflichtveranstaltung // Werkpräsentationen und Diskussionen zu zeitgenössischen Themen, extra für alle Studierenden des Master-Programms Master-Kolloquium.

1 SWS // 1 LP (im gesamten Studienverlauf)

Zuordnung/Modul: BK MA 01

Zeiten: 31.3.20120 und 12.5.2020 // Di 14:00 – 15:30 Uhr

Einzelgespräche nach Vereinbarung

Ort: Campus I – Johannishof, StuGe

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Eigenständiges Ausstellungs- oder Kunstvermittelndes Projekt

Ulrika Eller-Rüter, sowie alle Professoren der Bildenden Kunst

Eigenständiges Kunstprojekt/Ausstellungsprojekt oder kunstvermittelndes Projekt in Absprache mit einer Professorin/einem Professor aus dem Fachbereich Bildende Kunst. Abgabe einer Dokumentation.

LP nach Umfang)

Zuordnung/Modul: BK MA 01

Angebote Studium Generale

Veranstaltungen mit den Modulkennungen BK MA 01 und BK BA 15 (s. Gesamtverzeichnis)

Kunst im Dialog/Kunstpraxis BK MA 02

Ateliers / Einzelkorrektur

Jochen Breme, Ulrika Eller-Rüter, Andreas Kienlin, Paul Petry, Andreas Orosz, Michael Reisch

Konzeption, Realisation und Präsentation eines Werks sowie dessen Dokumentation.

12 LP

Zuordnung/Modul: BK MA 02

Termine: siehe unter Schwerpunkt Bildhauerei und Malerei

Zusätzlich für BK MA 02 zu erbringen: 3 LP Kunstpraxis aus dem gesamten Studienangebot Bildhauerei/Malerei oder kuratorische Praxis.

Kunst und Kulturmanagement BK MA 03

Ausstellungs- und Präsentationstechniken

Blockseminar // Kerstin Bunke, Nola Bunke

033-ML

Katalog, Konzepttexte, Werkpräsentation, Künstler*innen-Vita – womit und wie präsentiere ich mich und meine Arbeit? In diesem Blockseminar setzen wir uns intensiv und individuell mit Präsentationstechniken für Ausstellungen und Bewerbungen auseinander. Wir untersuchen, was den Kern der künstlerischen Arbeit ausmacht und wie sich das in der Präsentation ausdrücken kann. Mitzubringen sind: Arbeitsproben (Originale oder Reproduktion) Vita, Werkschau, Künstlerbuch etc., ein Gerät, das fotografieren kann.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Verbindliche Anmeldung unter <https://elearning.alanus.edu> erforderlich!

2 SWS // 3* LP (*bei Eigenarbeit: Abgabe digitales Portfolio über wetransfer)

Zuordnung/Modul: BK MA 03 // BA KPT VK/OS

Zeiten: 21./22.03. und 28.03.2020 // Sa/ So / Sa jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Medienraum

Kunstpraxis / Kunst im Dialog BK MA 04

Siehe unter BK MA 02

Angebote aus der Hochschule BK MA 05

Die zu erbringenden Studienleistungen von 3 LP können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis der Hochschule ausgewählt werden. Bitte sprechen Sie die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich vorher ab.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Termine/Informationen

FB1 – Bildende Kunst

MASTER-ABSCHLUSS-ARBEIT

Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache, alle Professor*innen des FB 1

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

Bearbeitungszeit: 15 Wochen

Bitte Voranmeldung im jeweiligen Fachsekretariat.

Antrag auf Zulassung beim Prüfungsamt vor Bearbeitungsbeginn.

Antrag auf Exmatrikulation/Weiterstudium bis spätestens 4 Wochen vor dem letzten Prüfungstermin bei der Studierendenverwaltung.

(Formulare: <https://elearning.alanus.edu> → Hochschule allgemein → Alles rund ums studieren)

Ausstellung: 26.06. – 28.06.2020 bzw. nach Absprache

Mündliche Prüfung/Kolloquium: nach Ankündigung

Abgabe Dokumentation: s. Bestätigung Prüfungsamt

*Die Master-Seminare können von Bachelor-Studierenden nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Rücksprache und bei ausreichend freien Plätzen belegt werden.

TERMINE

08.04.2020	Hochschulgespräch
27.03. – 28.03.2020	Augen.Blick.Mal
27.03. – 28.03.2020	Rundgang Kunst
10.04. – 19.04.2020	Osterferien

Feiertage (unterrichtsfrei): Fr 01.05./ Do 21.05. / Mo 01.06. / Do 11.06.2020

Veranstungsverzeichnisse

<https://elearning.alanus.edu> bzw. <https://www.alanus.edu>

Prüfungstermine

Modulabschlussprüfungen - Nach Anmeldung beim Prüfungsamt

Online Anmeldung: <https://flexnow.alanus.edu/FN2AUTH/login.jsp> → FlexNow – Virtuelles Prüfungsamt bzw. Formulare unter <https://elearning.alanus.edu> → Alles rund ums Studieren

Sonstiges im Master Bildende Kunst

Aktuelle Informationen sind dem Aushang (vor dem Sekretariat Malerei) zu entnehmen sowie online unter <https://elearning.alanus.edu> → Bildende Kunst → Master Bildende Kunst sowie → Bildende Kunst allgemein

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Schauspiel Diplom

DNA von Dennis Kelly – Theaterinszenierung

**Künstlerisch-praktische Übung mit öffentlichen Aufführungen // In Kooperation mit
Brotfabrik Bühne Bonn**

Prof. Dominik Schiefner (Regie & Musik), Ilona Pászthy (Regie & Choreographie),
Lena Sofuoglu (Ausstattung), Dr. Sarah Youssef (Dramaturgie),
Prof. Suzanne Ziellenbach (Sprecherische Betreuung), Teresa Stoller (Assistenz)

DNA von Dennis Kelly ist eine Geschichte über Gangs, Tyrannei, und Gewalt. Es ist aber auch eine Geschichte über Schuld und Verantwortung, Freundschaft und Loyalität. Ein zeitgenössisches Drama, das sich im Ursprung mit der immerwährenden Frage beschäftigt: wie wählen wir unsere Anführer*innen und warum entscheiden wir uns, ihnen zu folgen? Wer entscheidet, wer zu den Vielen und wer zu den Außenseiter*innen gehört?

16 SWS

Probenzeiten: 09.12. – 12.12.2019 // 15.12. – 18.12.2019 // 06.01. – 15.02.2020

Aufführungen: 15.02.2020 Premiere // 16.02., 28.02., 29.02., 01.03.2020 im Hoftheater Alfter // 13.03. – 15.03.2020 in der Brotfabrik Bühne Bonn // 28.03. und 29.03.2020 im Hoftheater Alfter

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Eurythmie Master

Kommunikation und Sprache in der Betriebseurythmie

Seminar // Gudrun Haller

Anhand praktischer Übungen aus der Betriebseurythmie untersuchen wir verschiedene Anleitungsstile und ihre Wirkung auf die Teilnehmenden. Besonders interessiert uns hierbei Sprache und Wortwahl.

Wir erarbeiten eine kleine Sammlung von Übungen zu bestimmten Themen. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Kommunikation und dem Dialog.

Zeiten: 16.04. – 17.04.2020 // Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Raum: Mint

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 04 Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Institut für Kunsttherapie

Über die Kompetenz der Dinge – Kunsttherapeutische Intervention mit alltäglichen Dingen

Vortrag // Alexandra Hopf



Dieser Vortrag findet im Rahmen der Tage der offenen Tür statt!

Begriffe der Kunst, der Intermedialität, Performativität und Resonanz in der Kunsttherapie: Die meisten Menschen haben Dinge, die sie mögen oder mit denen sie umgehen, ganz alltägliche Dinge, die sie in Gebrauch haben. Wie können wir uns diesen Alltagsgegenständen so nähern, dass sie uns zeitgebunden über unser Befinden und unsere Bedürfnisse Auskunft geben können? Wie eröffnen sich daraus neue kunsttherapeutische Interventionen?

Von der konkreten Erfahrung im Workshop kommend werden wir uns der theoretischen Verortung solcher Interventionen mit Alltagsgegenständen zuwenden. Dabei wird ein performativer Kunstbegriff formuliert, der die Dinge des Alltags zeitgebunden und phänomenologisch erfasst. Es wird um den Begriff der Intermedialität gehen, der unterschiedliche Wahrnehmungsmodi untersucht und um den Begriff der Resonanz, der über die Anverwandlung der Alltagsdinge einen therapeutischen Prozess in Gang setzt.

Zeiten: 28.03.2020 // Sa 16:00 – 17:00 Uhr



Jetzt NEU!
Pflegende Body Lotions

Nährende Massaeöle



Kosmetikserie Mistelform Sensible Prozesse
*in höchster Bio-Qualität aktivieren, harmonisieren
und bilden eine schützende Hülle*

Mehr Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der neuen Mistelprodukte
finden Sie auf www.sonett.eu/mistelform

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

Erhältlich im Online-Shop unter www.sonett.eu/mistelform und im Naturkostfachhandel.



NEU

JETZT NEU: BODY LOTIONS

Fachbereich 04 Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Institut für Eurythmietherapie

Symposium Eurythmietherapie

Symposium // Dozentinnen: Anna de Millas (Eurythmietherapie) und Chatrigna Scherrer (Physiotherapie/Slings Myofasiales Training®)

Thema: Eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Faszien. In der Praxis zeigt sich, dass eine Kombination von Eurythmietherapie und Faszientherapie bei gesundheitlichen Herausforderungen wie haltungsabhängigen Beschwerden, Bandscheibenvorfällen, Schulter-Nackenbeschwerden, Brüchen, Narben etc. (durch Eurythmietherapie und Faszientherapie) häufig zu sehr guten Ergebnissen für die Klient*innen führt.

In diesem Symposium vermitteln Ihnen Anna de Millas (Eurythmietherapie) und Chatrigna Scherrer (Physiotherapie/Slings Myofasiales Training®) im Tandem Möglichkeiten des Verständnisses und des Umgangs mit der Faszientherapie in der Eurythmietherapie.

An Hand konkreter Beispiele werden wir die Behandlungsmöglichkeiten durch Eurythmietherapie und Faszientherapie gemeinsam ausprobieren und diskutieren und aus den gewonnenen Erfahrungen die eurythmietherapeutischen Bewegungsabläufe im Hinblick auf ihre direkte und indirekte Wirkung auf die myofaszialen Leitbahnen innerhalb der unterschiedlichen Faszien-schichten untersuchen.

Theorie und praktische Übungen aus der Heileurythmie und dem Slings Myofasiale Trainingskonzept® geben Einblicke in die sich ergänzenden Behandlungsmöglichkeiten am Beispiel gängiger Themen aus der heileurythmischen und physiotherapeutischen Praxis.

Fortbildungsstunden: 12

Wir bitten alle Teilnehmer*innen darum, Yoga-Matten und Gymnastik-Kleidung mitzubringen.

Zeiten: 06.03. – 07.03.2020 // Fr – Sa // 15:00 – 17.30 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

Orthopädie – Vortragsreihe: vom Liegen – Sitzen – Stehen – und Gehen

Vorlesung // Dr.med. Michael Neuhaus (offen für Studierende der Heileurythmie, Heileurythmist*innen und Studierende der Medizin und Ärzt*innen)

M.R. Neuhaus – Facharzt für Orthopädie trägt vor und diskutiert mit Ihnen vom Scheitel bis zur Sohle. Unsere Bewegungs- und Halteorgane werden vorgestellt. Es wird ersichtlich werden, dass nicht nur Mechanik und Statik uns zusammenhalten. In einem ständigen Auf- und Abbauprozess erschaffen wir jeden Tag aufs Neue die Voraussetzungen für unser tägliches Handeln. In der Vorlesungsreihe begegnen Sie all dem, was Sie Ihren Bewegungsorganen nicht wünschen.

Das Seminar wird mit 20 Fortbildungsstunden angerechnet.

Literaturangaben: werden im Seminar bekannt gegeben

Zeiten: 11.03. – 13.03.2020 // Mi 14:00 – 17:30 // Do – Fr 09:00 – 17:30 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Raum wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Der unsichtbare Mensch in uns

Seminar // Kathrin Studer-Senn

Der unsichtbare Mensch in uns – wer ist er, wie wirkt er, und was hat das für uns als Eurythmisten und Heileurythmisten für eine Bedeutung? Anhand des Vortragstextes und daraus entwickelten Wahrnehmungsübungen wollen wir uns solche vertieften menschenkundlichen Grundlagen erarbeiten.

Das Seminar wird mit 16 Fortbildungsstunden angerechnet.

Literaturangaben: Kathrin Studer-Senn: Der unsichtbare Mensch in uns, Medizinische Sektion am Goetheanum, Persephone Arbeitsberichte der Medizinischen Sektion am Goetheanum, 1996

Zeiten: 20.03. – 21.03.2020 // Fr 09:00 – 17:30 Uhr // Sa 09:00 – 17:30 Uhr

Ort: Campus I – Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik. Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik mit allgemeiner Erziehungswissenschaft.

Seit August 2014 hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit dem Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität auch einen Standort in Mannheim (nähere Informationen hierzu auf unserer Website oder unter www.institut-waldorf.de).

Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:

Am Hochschulstandort Alfter:

- Master of Arts „Pädagogik“ als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den zwei alternativen Studienschwerpunkten „Waldorfpädagogik / Schule und Unterricht“ und „Pädagogische Praxisforschung“
- Master of Education „Pädagogische Praxisforschung“ als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Arts „Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung“ als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Master of Education „Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst“ als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts „Kindheitspädagogik“ als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen sowie in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen

Am Hochschulstandort Mannheim:

- Bachelor of Arts „Waldorfpädagogik“ als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Bachelor of Arts „Social Care Heilpädagogik“ als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Arts „Waldorfpädagogik“ mit den zwei alternativen Schwerpunkten „Klassenlehrer*in“ und „Inklusion“ als Vollzeitstudiengang in 4 Semestern

Thementage Menschenkunde (21.03.2020 – 20.06.2020)

Tagungsreihe mit Einzelterminen an Samstagen // Jost Schieren, Wolf-Ulrich Klünker u.a.

Die Thementage Menschenkunde an der Alanus Hochschule behandeln unterschiedliche Aspekte der Anthropologie Rudolf Steiners, die sowohl für die Waldorfpädagogik als auch für die anthroposophische Heilpädagogik von zentraler Bedeutung sind.

Neben der geisteswissenschaftlichen Grundlagenarbeit sollen die einzelnen menschenkundlichen Aspekte auch mit Blick auf ihre Relevanz für eine pädagogische Praxis befragt werden. Die Thementage enthalten sowohl Input-Vorträge als auch seminaristische Einheiten und künstlerische Kurse.

Termine 2020

21.03.2020 // Mensch, Kosmos, Evolution

20.06.2020 // Schulungsweg und Selbsterziehung

Anmeldung und Veranstaltungsdetails

Anmeldung Koordinatorin Fachbereich Bildungswissenschaft

katharina.deroos@alanus.edu, Tel. 02222.9321-1544

Weitere Informationen finden Sie unter www.thementagemenschenkunde

Zeiten: 21.03. – 20.6.2020 // Sa 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Studio // Der genaue Tagesablauf und der Seminarraum werden ungefähr sechs Wochen vor jeder Veranstaltung bekannt gegeben. Diese können auf der Website eingesehen werden unter www.thementage-menschenkunde.de/termine-detailplanung

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Ulrike Langescheid, Jost Schieren

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

Das Seminar setzt die Arbeit der vorangegangenen Semester fort und startet mit dem 12. Vortrag aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners. Neuhinzukommende sind herzlich willkommen. Zu dem Seminar ergänzen die „Thementage Menschenkunde“ am 21.03.2020 und am 20.06.2020.

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie,

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Anthroposophie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02,04 //
BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: Ab 16.03.2020 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 2

**BIS ZU
50% RABATT
FÜR STUDIERENDE
UND MITARBEITER
DER ALANUS
HOCHSCHULE**

BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

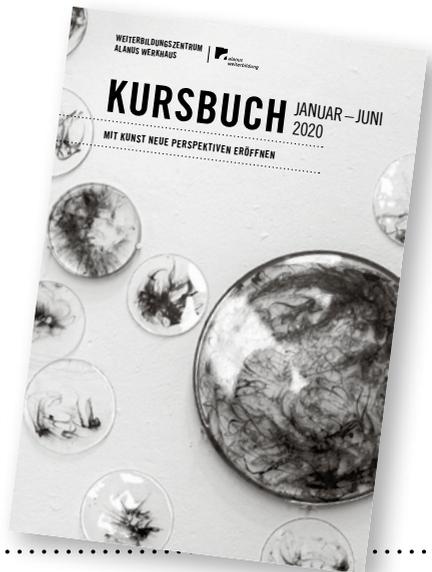
Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**WEITERBILDUNGSZENTRUM
ALANUS WERKHAUS**

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 02222. 9321-1713 — weiterbildung@alanus.edu

www.alanus.edu/weiterbildung



Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für den Studiengang B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienfachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie auf der digitalen Lernplattform (Moodle) der Alanus Hochschule (<https://elearning.alanus.edu>) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab. Ggf. werden kurzfristig auch weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die noch nicht in diesem Verzeichnis erfasst sind.

Das Verzeichnis ist nach Veranstaltungsformen geordnet: Vorlesungen, Seminare, Blockseminare, interdisziplinäre Veranstaltungen.

Für laufende Vorlesungen und Seminare melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an. Während ein Einstieg in der zweiten Sitzung je nach Teilnehmer*innenzahl noch möglich ist, gibt es einen späteren nur noch in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Rücksprache mit den Dozent*innen, wenn die versäumten Inhalte nachgearbeitet werden.

Die Teilnehmer*innenzahl an Blockseminaren ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmende begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit erfolgt (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten Ausnahmen) online im Zeitraum vom 12.03. – 18.03.2020, so dass nach Möglichkeit alle Interessierten wenigstens ein Blockseminar belegen können. Wir informieren Sie rechtzeitig per E-Mail und auf der Lernplattform zum konkreten Ablauf. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufsbegleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Servicebüro des Studium Generale wenden (nicola.vogginger@alanus.edu).

Es gibt zwei Varianten der Leistungspunktevergabe. Bei der einen erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen Dozent*innen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Mehrere Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei Modulkennungen oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden. Vermerken Sie auf dem Studiennachweis, den Sie am Ende der Veranstaltung bei den Dozent*innen abgeben, dann auch nur das ausgewählte Modul.

Die jeweils angegebene Literatur dient der möglichen Vertiefung und muss i. d. R. nicht vorab gekauft oder gelesen werden. Wenn für eine Veranstaltung Texte vorzubereiten oder mitzubringen sind, dann ist das eigens vermerkt oder auf der Lernplattform näher erläutert.

Lehrveranstaltungen, die von Lehrbeauftragten durchgeführt werden, können i.d.R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein.

An den gesetzlichen Feiertagen finden keine laufenden Veranstaltungen im Studium Generale statt. Das gilt auch für die Tage um und nach Ostern vom 10.04. – 19.04.2020.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 31.01.2020 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte der Lernplattform oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

Vorlesungen (BA, MA)

Vom Menschen. Einführung in die philosophische Anthropologie

Vorlesung // Thomas Schmaus

Die philosophische Anthropologie beschäftigt sich mit der Frage nach dem Menschen. Der Umstand, dass diejenigen, welche diese Frage stellen, selbst zu den ‚Gegenständen‘ zählen, die sie untersuchen, ist mit Möglichkeiten und Schwierigkeiten verbunden, denen eine zeitgemäße Anthropologie nicht ausweichen will.

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung, indem sie den Menschen zunächst (im Vergleich und Unterschied zu anderen Tieren) als Naturwesen und als Kulturschaffenden erörtert. Diese grundlegende Spannung wird anschließend anhand einiger anthropologischer Grunddimensionen weiter ausgelotet, wie etwa der Sprachlichkeit, dem Denkvermögen, der Sozialität, Geschichtlichkeit, der Leiblichkeit und Freiheit. Innerhalb dieses systematischen Rahmens werden für jeden Bereich exemplarische Beispiele aus der Philosophiegeschichte vorgestellt, darunter auch die schulbildenden Positionen von Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen. Raum für Fragen und Diskussion ist gegeben.

Literaturangaben: Thies, Christian (2013): Einführung in die philosophische Anthropologie, 3. Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Haefner, Gerd (2005): Philosophische Anthropologie, 4. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer. // Hartung, Gerald (2008): Philosophische Anthropologie, Stuttgart: Reclam. // Bohlken, Eike/Thies, Christian (Hg.) (2009): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart/Weimar: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 7

Kunstgeschichte III: 1800–heute

Vorlesung // Maurice Saß

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der bildenden Künste zwischen 1800 und der jüngeren Gegenwart. Vermittelt werden einerseits Grundlagenkenntnisse zu zentralen Kunstwerken, Künstler*innen, ikonographischen Traditionen, Epochen und Kulturräumen. Andererseits wird ein Schwerpunkt auf Fragestellungen liegen, die für den thematisierten Zeitraum charakteristisch sind und dessen Relevanz für unsere heutige Gesellschaft verdeutlichen.

Für den Erwerb von einem LP wird die einmalige Auseinandersetzung mit einem der vom Dozenten vorgeschlagenen Texte erwartet; für den Erwerb von 2 Leistungspunkten wird die intensivere Auseinandersetzung mit drei Texten erwartet; für beide LP-Varianten ist auch eine künstlerische Ersatzleistung möglich.

Literaturangaben: Hutter, Irmgard u.a. (Hg.) (1991): Geschichte der Malerei, Plastik und Architektur, 10 Bde., Stuttgart: Belsler. // Brassat, Wolfgang u.a. (Hg.) (2003): Methoden-Reader Kunstgeschichte, Köln: Deubner. // Pfisterer, Ulrich (Hg.) (2011): Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe, Stuttgart: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 7

Nachhaltigkeit – technische, ökologische, soziale? Und was hat das mit einem Bedingungslosen Grundeinkommen zu tun?



Vorlesung // Sascha Liebermann

Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit – wer ist nicht dafür, wer würde sich in die Öffentlichkeit stellen und gegen Nachhaltigkeit plädieren? Doch was verbirgt sich hinter diesem Konzept, wofür steht es und wofür nicht? Ist der Begriff nicht auch unpräzise? Wird nicht viel über nachhaltiges Wirtschaften gesprochen, ohne dabei die Frage zu stellen, wie nachhaltige Sozialbeziehungen aussehen können und welcher Voraussetzungen sie bedürfen? In der Veranstaltung werden wir diese Fragen zu beantworten versuchen. Dazu werden wir geeignete Texte diskutieren, um uns die Begrifflichkeit klarzumachen. Darüber hinaus soll erwoogen werden, inwieweit ein Bedingungsloses Grundeinkommen hierfür interessante Möglichkeiten bietet.

Literaturangaben: Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung auf der digitalen Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 3, 4 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 14

Sexualität und Tod. Psychologie an den Grenzen des Bewusstseins

Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker

Die Vorlesung soll in die Wissenschaftsgebiete der Psychologie und Psychotherapie einführen, mit den im Titel genannten Themenschwerpunkten. Berücksichtigt werden Gesichtspunkte der Psychoanalyse Sigmund Freuds: Es ist wenig bekannt, dass Sigmund Freud mit der Erforschung des Sexualtriebs einsetzte und von dort aus zum Todestrieb gelangte. Auch in der älteren Geschichte der Psychologie spielen die Grenzen von Geburt und Tod eine besondere Rolle, beispielsweise in den Anfängen dieses Wissenschaftsgebiets bei Aristoteles.

Heute stellt sich zunehmend die Frage nach den Möglichkeiten eines wissenschaftlichen Bewusstseins an den existentiellen Grenzen der Ich-Erfahrung (Geburt, psychische Ausnahmezustände, Krankheit und Tod). Die Psychologie muss dabei auch Themen wie Selbsterkenntnis und Selbstentwicklung und die psychische Dynamik von Partnerschaft und Sozialität umfassen. Bei diesen Fragestellungen bezieht die Vorlesung auch die psychologische Dimension der Anthroposophie mit ein.

Literaturangaben: Klünker, Wolf-Ulrich (2007): Die Antwort der Seele. Psychologie an den Grenzen der Ich-Erfahrung, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich u.a. (2016): Psychologie des Ich, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Freud, Sigmund: Abriss der Psychoanalyse (diverse kompatible Ausgaben).

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 7

Geschichte der Philosophie: Neuzeit

Vorlesung // Martin Booms

Die Vorlesung behandelt den Weg des Denkens in der sogenannten Neuzeit. Sie bedeutet einen Epochenwechsel, mit dem eine umfassende Wendung des philosophischen und allgemein des wissenschaftlichen Denkens verbunden ist: Hier werden die geistigen Fundamente gelegt, auf deren Boden das abendländische Denken vielfach noch heute aufbaut. In der Vorlesung wird der Zeitraum vom 16. bis in das 19. Jahrhundert überblicksartig abgedeckt. Dabei sollen durchgehend Bezüge zu heutigen aktuellen Fragestellungen hergestellt werden: Das betrifft etwas die Idee der Menschenwürde, den Aufstieg der Arbeit als hochgeschätzte Handlungsform, aber auch die Wurzeln des Liberalismus, der ganz aktuell wieder ebenso unter Druck geraten ist wie die Vorrangstellung einer faktenorientierten (Natur-)Wissenschaft.

Weitere Informationen werden zum Veranstaltungsbeginn auf der digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für den Erhalt des optionalen 2. Leistungspunktes ist die Abfassung eines kurzen Sitzungsprotokolls.

Literaturangaben: Röd, Wolfgang (2000): Der Weg der Philosophie, München: Beck. // Haag, Johannes/Wild, Markus (2019): Philosophie der Neuzeit. Von Descartes zu Kant, München: Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 1, 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 14

Individuelles Leben in uniformierter Lebenswelt. Philosophie der Lebenskunst

Vorlesung // Günter Seibold

Der neuzeitliche Modernisierungsprozess lässt sich beschreiben als ein Prozess der „Entbettung“ des Individuums: Es wird aus behütenden religiös-metaphysischen und gemeinschaftlich-sozialen Strukturen entlassen. Das Ergebnis: eine „transzendente Obdachlosigkeit“, eine metaphysisch-soziale „Unbehaustheit“. An die Stelle sinnstiftender und Gemeinschaft bildender religiös-metaphysischer Vorgaben und Angebote treten globale Muster der Konsumgesellschaft, die man erschreckenderweise überall auf der Welt findet, gleichgültig, ob man sich gerade in Europa, Asien oder Amerika aufhält. Globale Markenprodukte mit ihren Werbeslogans und werblich vermittelten Menschenbildern bestimmen die Lebensweise und bedrohen das individuell-autonome Leben des Menschen mit Uniformität und Technisierung. Daher ergeht an eine Philosophie der Lebenskunst die Frage: Wie kann man heute sein Leben als autonom-individuelles gestalten? – Die Vorlesung sucht nach Antworten. Es wird Raum zur Diskussion gegeben.

Literaturangaben: Hadot, Pierre (2011): Philosophie als Lebensform. Geistige Übungen in der Antike, Berlin: Gatzka. // Römpf, Georg (2012): Das Anti-Glücksbuch, Tübingen: Francke. // Seibold, Günter (2011): Vertrau Dir selbst ... und lerne leben! Kleine Philosophie der Lebens-Weg-Kunst, Bonn: DenkMal-Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 4, am 27.03 und 19.06. Semi 12

„Gezungen, Philosoph zu werden“: Ludwig van Beethoven in Wort und Werk. Zum 250. Geburtstag des Künstlers

Vorlesung mit Lese- und Hör-Übung // Günter Seubold

Goethe hat in einem Brief an seine Frau über Beethoven bewundernd geschrieben, dass er keinen innigeren, energischeren und zusammengefassteren Künstler kenne als ihn. Und in der Tat fällt es schwer, diesbezüglich einen Größeren in der Geschichte der Kunst zu finden. Wir, die Nachgeborenen sollten ihm zu größtem Dank verpflichtet sein. Er gab, als Mensch und Künstler, alles – für uns. Und wie antworten wir auf solche Hin-Gabe?

Seine Musik spricht freilich eine Sprache, die man nicht schon durch Geburt versteht, sondern die man, wie jede Sprache, erst erlernen muss – und in ihr nie auslernt. Wenn je ein Komponist den Namen Ton-Dichter verdiente, dann Beethoven.

Im Jahr 2020 feiern wir seinen 250. Geburtstag. In Vorlesung und Übung wollen wir uns diesem Großen nähern durch Lesen seiner schriftlichen Zeugnisse (vor allem: „Heiligenstädter Testament“ und „Brief an die unbekannte Geliebte“) und Werkkompositionen (vor allem 5. und 6. Sinfonie und die Klaviersonaten „Pathetique“, „Mondschein“ und op. 111). Vorlesung und Übung setzen keine musikwissenschaftlichen Kenntnisse voraus, sondern allein den Willen, hören und lesen lernen zu wollen.

Literaturangaben: Geck, Martin (2001): Ludwig van Beethoven, Reinbek: Rowohlt. // Geck, Martin (2017): Beethoven. Der Schöpfer und sein Universum, München: Siedler. // Dahlhaus, Carl (2002): Beethoven und seine Zeit, Laaber: Laaber.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Ku 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 4, am 27.03 und 19.06. Semi 12

Seminare (BA)

Wer bin ich? Wer will ich sein? – Identität im Bild.

Die Entwicklung des Porträts in der Kunst

Seminar // Jenny Klaffke

„Modelle sollten sich bemühen, dem Porträt ähnlich zu sehen.“ (Salvador Dali) – Welche Rolle spielt die Ähnlichkeit des Abbildes mit dem Aussehen des Modells? Verändert sich dieser Faktor im Laufe der Geschichte? Und welche Faktoren beeinflussen eigentlich die Entstehung eines Porträts?

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung der Porträtmalerei von den Anfängen bis heute und legt dabei neben der Betrachtung anderer Epochen einen Schwerpunkt auf ausgewählte Werke der Renaissance. Neben der Bildbetrachtung befassen wir uns auch mit kunsthistorischen Texten zum Thema.

Kleine Referate und engagierte Mitarbeit werden vorausgesetzt, um einen zweiten Leistungspunkt erwerben zu können.

Literaturangaben: Beyer, Andreas (2002): Das Porträt in der Malerei, München: Hirmer. // Boehm, Gottfried (1985): Bildnis und Individuum. Über den Ursprung der Porträtmalerei in der italienischen Renaissance, München: Prestel. // Campbell, Lorne (1990): Renaissance Portraits: European Portrait-Painting in the 14th, 15th and 16th Century, New Haven: Yale University Press.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II – Villestraße, Semi 6

Einführung in Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Seminar // Marcelo da Veiga

Seit dem Beginn der Neuzeit haben Naturwissenschaft und Wissenschaft insgesamt zunehmend eine zentrale Wichtigkeit für das Leben gewonnen. Klimaaktivist*innen sehen gegenwärtig in der Wissenschaft einen entscheidenden Anker, um ihren Forderungen Legitimation zu geben.

Das Seminar führt in grundlegende Fragestellungen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie ein. Im Vordergrund stehen dabei die Fragen nach Struktur und Bedeutung des menschlichen Erkennens für das Individuum und die Bedeutung von Wissenschaft in unserer Zeit. Die

Themen werden durch Impulsreferate und gemeinsame Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte behandelt.

Literaturangaben: Tetens, Holms (2013): Wissenschaftstheorie. Eine Einführung, München: C.H. Beck. // Krüger, Gerhard (1958): Grundfragen der Philosophie, Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann. // Steiner, Rudolf (2017): Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung, Dornach: Rudolf Steiner Verlag // Gabriel, Markus (2015): Warum es die Welt nicht gibt, Berlin: Ullstein. // Gabriel, Markus (2016): Ich ist nicht Gehirn, Berlin: Ullstein.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 6

Gesellschaftliche Innovation im Kontext unserer Zeit/ Social Innovation in our time

Seminar // Marcelo da Veiga und Gastdozent*innen

Das Seminar beschäftigt sich zu Beginn mit dem Begriff der sozialen Innovation und seiner Relevanz in der Gegenwart. In einem zweiten Schritt geht es um die Auseinandersetzung mit wichtigen Zeitfragen und Forderungen wie z.B.:

- Das Phänomen der Digitalisierung
- Kulturelle Identität und Differenz
- Globale soziale Gerechtigkeit und die Wirtschaft
- Bildung für die Zukunft

In der Behandlung der genannten Themenfelder geht es weniger allein um Kritik, sondern mehr um die Frage: Was können und müssen wir anders machen und wo gibt es bereits zukunftsfähige Ansätze. Die aktive Mitwirkung auch durch Einbringung eigener Beiträge ist gefordert.

Das Seminar findet teilweise auf Deutsch und auf Englisch statt.

Literaturangaben: Seminarliteratur folgt rechtzeitig zum Semesterbeginn.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 3

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 6

Die Hölderlin Ameisen. Zur Dichtung Friedrich Hölderlins

Seminar // Petra von der Lohe

Im Hölderlinjahr 2020 – wir feiern den 250. Geburtstag des Dichters und Philosophen – wuselt das Ameisenvolk der Poesie um seine erstaunlich lebendigen Texte und Gedanken. Als ‚Hölderlin Ameisen‘ erleben sich Poetinnen und Poeten der Gegenwart, wie der gleichlautende Titel einer Anthologie zum Finden und Erfinden von Gedichten deutlich macht. Wie es auch sei, ob Lyrik als heiliger Gesang mit geheimnisvoller Unterströmung (Hesse über Hölderlin) erlebt oder die Lyrikproduktion augenzwinkernd als ‚Musenkussmaschinen-Handwerk‘ (Enzensberger) ironisiert wird, Hölderlin bleibt poetischer Orientierungspunkt: Mit ihm fand die Literatur zur Moderne, er hat die deutsche Sprache bereichert wie kaum ein zweiter, mit ihr traditionell und völlig frei experimentiert, vor allem sie als eigenständige künstlerische Form emanzipiert. Gleichzeitig ist sein biografisches Schicksal tragisch, er wurde als Mensch und Künstler verunglimpft, missbraucht und bewundert und geliebt. Wir als seine zeitgenössischen Leser*innen entdecken in seiner Poesie die Herausforderungen, Brüche und Visionen seiner, aber nicht minder unserer eigenen Zeit. Im Seminar werden wir dieser Resonanz auf uns hier und heute nachspüren, indem wir dichterische, gesellschaftspolitische und kunstphilosophische Texte miteinander lesen, analysieren und in Beziehung setzen. Dabei wird ein Schwerpunkt darauf liegen, Widerstände und Visionen herauszuarbeiten, die in Hölderlins Poesie und Schönheitsbegriff liegen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das poetische Gespräch sein, das seine Dichtung initiiert: mit Dichter*innen anderer Epochen, aber vor allem unserer Gegenwart.

Ein Skript mit ausgewählten Texten wird auf der digitalen Lernplattform zugänglich gemacht.

Literaturangaben: Hölderlin, Friedrich (1993): Sämtliche Werke und Briefe, hg. von Michael Knaupp, 3 Bände, München: Hanser. // Kreuzer, Johann (2011): Hölderlin Handbuch. Leben-Werk-Wirkung, Stuttgart: Metzler. // Enzensperger, Manfred (Hg.) (2005): Die Hölderlin Ameisen. Vom Finden und Erfinden der Poesie Köln: DuMont 2005.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 1

Lehrforschungsprojekt: Fridays for Future

Seminaristische Übung // Sascha Liebermann

„Fridays for Future“ hat Furore gemacht. Seitdem vor etwas mehr als einem Jahr Schülerinnen und Schüler begannen, den Unterricht zu „bestreiken“, um für eine andere Politik angesichts des Klimawandels zu demonstrieren, hat sich viel getan. Die Bewegung hat sich etabliert, hat Durchhaltevermögen und Beharrlichkeit bewiesen – doch welches politische Selbstverständnis hat sie? Wie denkt sie über demokratische Prozesse, wie über Interessendi-

vergenzen, wie über kulturelle Unterschiede? Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrforschungsprojekts werden zu diesen Fragen selbst Daten erheben (Interviews führen, Dokumente zusammensuchen usw.), die sich dazu eignen, auf die gestellten Fragen, Antworten zu finden. In der Veranstaltung werden wir gemeinsam diese Daten auswerten.

Literaturangaben: Literatur und Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung auf der digitalen Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 //

BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 6

Dreigliederung als innere Berührung. Der Organismus im Menschen, im Sozialen und in der Natur



Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn

Leben entsteht, wenn sich Unterschiedliches berührt. Ich lebe in der seelischen Empfindung zwischen Leib und Geist: aus einem solchen Begriff kann sich ein nichtreduziertes Verständnis des Organismus ergeben. Der Organismus der Natur entsteht, in dem sich Himmel (Licht, Wärme) und Erde (Elemente) berühren. Entsprechend bildet sich das soziale Leben an den Berührungspunkten zwischen Menschen.

In der Veranstaltung soll Rudolf Steiners Idee der Dreigliederung des Organismus dargestellt und für das 21. Jahrhundert weiterentwickelt werden. Dazu gehört die Begegnung mit mir selbst, mit der Natur und über einen gemeinsamen Weltbezug im anderen Menschen. Damit wird Zukunftsgestaltung für die eigene Biografie, für die Natur und für das soziale Zusammenleben zu einer konkreten Erfahrung.

Die Arbeit in diesem Seminar ist als Darstellung, Textverständnis, Gespräch und in kleineren Projekten geplant.

Literaturangaben: Steiner, Rudolf: Die Kernpunkte der sozialen Frage, GA 23 (diverse kompatible Ausgaben). // ders.: Von Seelenrätseln, GA 21 (diverse kompatible Ausgaben). // Klünker, Wolf-Ulrich (2003): Selbsterkenntnis und Selbstentwicklung, 2. Auflage, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie //

BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 1,2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 13



Heile Natur – Zerstörende Natur

Seminar // Maurice Saß

Angesichts der gegenwärtigen ökologischen Krisen ist die Vorstellung einer ursprünglichen und heilen Natur zu einem fernen Wunschbild geworden, das aber einen umso fruchtbareren Nährboden grüner Politikideale liefert. Zugleich bedeuten die ökologischen Herausforderungen allerdings nicht nur ein bisher unbekanntes Maß an Verlust intakter Natur, sondern auch eine potentiell massive Bedrohung für den Menschen in Form von Unwettern, Dürren, steigender Meeresspiegel und anderer Naturkatastrophen.

Im Seminar werden wir uns mit der Bild- und Kulturgeschichte dieser zwei konkurrierenden Vorstellungen von Natur beschäftigen: einerseits die Natur als eskapistisches Ideal einer heilen Welt, wie sie sich in Darstellungen des Paradieses oder des goldenen Zeitalters spiegelt; andererseits die Natur als feindliches Gegenüber des Menschen, das es zu domestizieren und vor dem es sich zu fürchten gilt, wofür die Sintflut das klassische Paradigma liefert. Im Mittelpunkt unserer Diskussionen werden Kunstwerke aus dem 15. und 19. Jahrhundert stehen; ausdrücklich erwünscht sind aber auch selbstständige studentische Bildbeiträge, vor deren Hintergrund die Aktualität der historischen Naturvorstellungen deutlich wird.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende und setzt die Bereitschaft zur gewissenhaften Vorbereitung ausgewählter Texte voraus. Für den 2. LP wird die Übernahme eines Referats erwartet (oder ggf. einer äquivalenten Leistung).

Literaturangaben: Bertsch, Markus/Trempler, Jörg (Hg.) (2018): Entfesselte Natur. Das Bild der Katastrophe seit 1600, Petersberg: Michael Imhof Verlag. // Blumenberg, Hans (1997): Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Groh, Ruth/Groh, Dieter (1991): Weltbild und Naturaneignung. Zur Kulturgeschichte der Natur, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Hofmann, Werner (1960): Das irdische Paradies. Kunst im neunzehnten Jahrhundert, München: Prestel.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte //

BK BA 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 13

Kritik der Authentizität – Romantische Selbstverwirklichung und bürgerlicher Atomismus in der Spätmoderne

Seminar // Gerhard Henseler

Die Moderne ist das Versprechen von Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung. Doch ist dieses Versprechen heute eingelöst oder auf dem Weg seiner Einlösung? Falls nicht, scheitern hier die Ideen an äußeren Umständen der gesellschaftlichen Wirklichkeit? Oder in-

hären den Ideen von Autonomie und Authentizität selbst subversive Tendenzen, die dieses Versprechen unterwandern? Das Seminar soll Aufschluss darüber geben.

Literaturangaben: Reckwitz, Andreas (2018): Die Gesellschaft der Singularitäten – Zum Strukturwandel der Moderne, Berlin: Suhrkamp. // Taylor, Charles (2018): Das Unbehagen an der Moderne, Frankfurt a.M.: Suhrkamp. // Taylor, Charles (2018): Quellen des Selbst, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Phil 2, Ges 2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 6

Resonanz erfahrung im Gesamtwerk von Albert Camus

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler



Auf Basis von Rosas Resonanztheorie soll im Modus des „close reading“ den Resonanz erfahrungen im Gesamtwerk Camus' nachgeforscht werden. Textgrundlage bilden dabei sowohl philosophische als auch literarische Werke des gemeinhin zu den großen Existentialisten gezählten algerisch-französischen Schriftstellers, dessen Todestag sich 2020 zum 60. Mal jährt.

Literaturangaben: Camus, Albert (2000): Der Mythos des Sisyphos, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Ders. (2014): Der Fremde, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Ders. (2012): Die Pest, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Ders. (2011): Der Mensch in der Revolte, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Rosa, Hartmut (2016): Resonanz: Eine Soziologie der Weltbeziehungen, Berlin: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Literaturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 1, 2, Ku 2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 6

Philosophische Gedankenexperimente

Seminar // Hans-Joachim Pieper

Von der Antike bis zur Gegenwart haben Philosoph*innen ihre Problemstellungen anhand von Gedankenexperimenten verdeutlicht. Der sog. „Naturzustand“, das „Traumargument“ Descartes', die Gehirne im Tank und die Frage, wie es sei, eine Fledermaus zu sein, sind nur die bekanntesten von ihnen. Im Seminar werden wir diese und andere philosophische Gedankenexperimente besprechen, aber auch der Struktur und Funktionsweise von Gedankenexperimenten nachspüren.

Literaturangaben: Bertram, Georg W. (Hg.) (2012): Philosophische Gedankenexperimente. Ein Lese- und Studienbuch, Stuttgart: Reclam Taschenbuch.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie //

BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 17.03. – 16.06.2020 // Di 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 4, 26.05. und 16.06. Semi 12

Durch Schönheit leben lernen. Ich- und Form-Entwicklung

Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Ramona Rehn

Ich existiere nicht nur in mir selbst, sondern auch in meiner Umgebung. Eine zukunftsfähige Psychologie muss daher die Beziehung zwischen peripherem und zentralem Ich berücksichtigen. Die Gestaltung der Umgebung wird damit zu einer existentiellen Aufgabe, ästhetische Empfindung zu einem wichtigen Thema humaner Wissenschaft.

Die Veranstaltung soll Grundzüge eines solchen ästhetischen Menschen- und Wirklichkeitsverständnisses vermitteln. Dabei werden beispielsweise das künstlerische und philosophische Werk Karl Friedrich Schinkels und der Kunstbegriff Rudolf Steiners berücksichtigt. Praktische künstlerische Übungen sollen das Seminar begleiten.

Literaturangaben: Schinkel, Karl-Friedrich (1979): Das architektonische Lehrbuch, hg. von Goerd Peschken, Berlin/München: Deutscher Kunstverlag. // Klünker, Wolf-Ulrich (2015): Die Kunst wird zur Ich-Form der Wirklichkeit, in: Anthroposophie, Ostern 2015, Nr. 260, S.181ff.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 17.03. – 16.06.2020 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 4, 26.05. und 16.06. Semi 12

Hartmut Rosa: „Resonanz“. Sozialphilosophischer Lektürekurs



Seminaristische Übung // Thomas Schmaus

Selten stieß in den letzten Jahren eine wissenschaftliche Publikation auf derart große Resonanz in den verschiedensten Disziplinen wie Hartmut Rosas umfangreiche Studie zum Thema „Resonanz“. Der Philosoph und Soziologe präsentiert darin die Ergebnisse jahrelanger Forschungen zur Entwicklung, zum Stand und zu den Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft. Seine „Soziologie der Weltbeziehung“, wie der Untertitel des Werkes lautet, betont die Wichtigkeit resonanter Relationen für ein gelungenes Leben und deren Gefährdung in einer Zeit, die durch Wettbewerb, Beschleunigung und zunehmendes Weltverstummen gekennzeichnet ist. Auch wir als Subjekte der Spätmoderne suchen, so die Diagnose des Autors, nach Resonanz, also nach der Erfahrung, dass die Welt, in die wir gestellt sind, uns antwortet, dass wir Beziehungen führen, die ins Schwingen kommen, die uns betreffen und berühren. Dem gegenüber steht allerdings die gegenteilige Erfahrung der Entfremdung: Die gängigen „Resonanzachsen“ wie Familie, Freundschaft und Politik oder Arbeit, Schule, Sport, Religion, Natur, Kunst und Geschichte scheinen stumm und taub geworden. Die „Weltanverwandlung“ misslingt – Depression und Burnout sind die Folgen.

Im Lektürekurs erarbeiten wir uns anhand des Originaltextes die wesentlichen Positionen Rosas, seine Anthropologie, seine Phänomenologie der Resonanz, seine Problemdiagnose und seine Lösungsansätze. Diese seminaristische Übung setzt unbedingt die Bereitschaft voraus, sich regelmäßig auf die Sitzungen vorzubereiten.

Hinweis: Im Herbstsemester 2020 wird vom selben Dozenten eine Lehrveranstaltung angeboten, die sich Rosas Buch niederschwelliger nähert.

Literaturangaben: Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin: Suhrkamp. // Wils, Jean-Pierre (Hg.) (2019): Resonanz. Im interdisziplinären Gespräch mit Hartmut Rosa, Baden-Baden: Nomos. // Peters, Christian Helge/Schulz, Peter (Hg.) (2017): Resonanzen und Dissonanzen. Hartmut Rosas kritische Theorie in der Diskussion, Bielefeld: transcript.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Phil 2, Ges 3

Zeiten: 17.03. – 16.06.2020 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 13

Der Umgang mit Tieren in der heutigen Gesellschaft

Seminar // Leonie Overwien

Tiere sind ein fester Bestandteil unserer menschlichen Gesellschaft. Wir teilen mit ihnen unser Heim, arbeiten mit ihnen zusammen (Zoll, Polizei, Therapie etc.), nutzen sie als Lebensmittel(-lieferant) und als Textilien sowie zu Forschungs- und Unterhaltungszwecken. Wir beschränken oder erweitern ihre Lebensräume und nehmen Einfluss auf ihre Gestalt, ihr Verhalten und ihren Fortbestand.

Im Seminar sollen die aktuellen Interaktionsräume zwischen Mensch und Tier kritisch und multiperspektivisch betrachtet und beurteilt werden. Dazu werden wir uns zunächst mit grundlegenden Texten der Tierethik auseinandersetzen, die einen Einblick in die divergierenden Argumente in der Debatte um den Umgang mit Tieren geben werden. Ausgehend von diesen Positionen werden einzelne Fallbeispiele untersucht, diskutiert sowie grundsätzliche Probleme in der ethischen Auseinandersetzung mit nicht-menschlichen Lebewesen erörtert.

Literaturangaben: Schmitz, Friederike (Hg.) (2017): Tierethik, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Krebs, Angelika (Hg.) (2016): Naturethik, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Phil 3, Ges 2, 3

Zeiten: 18.03. – 17.06.2020 // Mi 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, SEMI 6, 18.03. und 20.05. SEMI 4, 03.06. SEMI 2

Psychoanalyse, Kunst und Kreativität

Seminar // Hartmut Kraft

Es werden Grundbegriffe der Psychoanalyse und der analytischen Kunstpsychologie vermittelt. Auf dieser Grundlage soll ein Verständnis für kreative Prozesse wie auch für unsere Wahrnehmung von Kunstwerken an konkreten Beispielen erarbeitet werden, z.B.: Welche Rolle spielen Größenfantasien im kreativen Prozess? Wie beeinflusst unser Vorwissen und unsere Gestimmtheit die Wahrnehmung eines Kunstwerks? Als Beispiele dienen Kunstwerke, die seit den 1960er Jahren entstanden sind und im Original gezeigt werden.

Literaturangaben: Kraft, Hartmut (Hg.) (2008): Psychoanalyse, Kunst und Kreativität, 3. Auflage, Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. // Schneider, Gerhard (Hg.) (1999): Psychoanalyse und bildende Kunst, Tübingen: Edition diskord.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BK BA 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 18.03. – 17.06.2020 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, SEMI 7

Einführung in das Theater

Seminar // Sarah Youssef

Die Lehrveranstaltung führt in das Theater, seine Grundlagen und seinen Kontext ein (Drama, Performance usw.). Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Eine genauere Beschreibung wird zu Semesterbeginn erfolgen.

Literaturangaben: Literaturangaben werden zu Semesterbeginn erfolgen.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Theatergeschichte, Ästhetik // BA BK 12 //

BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 18.03. – 17.06.2020 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 13

Findung und Legitimation des neuzeitlichen Menschen: Pico della Mirandola, Über die Würde des Menschen

Seminaristische Übung // Günter Seibold

Die sogenannte Klimakrise (eigentlich ja eine Technik-, das heißt Weltanschauungs- und Menschheitskrise) versteht man im philosophischen Sinne nur, wenn man etwas vom spezifisch neuzeitlichen Menschenverständnis versteht. Pico della Mirandas Traktat „De hominis dignitate / Über die Würde des Menschen“, den wir im Seminar in der deutschen Übersetzung lesen, ist ein herausragendes Zeugnis dieser Findung des spezifisch neuzeitlichen Menschenverständnisses. Der Mensch erhält den Schöpfungsauftrag, sich selbst zu bilden und sein Wesen hervorzukehren, da er vom Schöpfer der Welt keines erhalten hat. Bei Pico findet dieser Denkprozess noch in einem eingrenzenden religiösen Rahmen statt. In dem Augenblick aber, in dem dieser Rahmen zertrümmert wird, liefert der Mensch sich selbst und die ganze Welt an die Machbarkeitsideologie aus. Selbst- und Welt-Verwüstung sind die Folgen. In der ersten Sitzung besprechen wir das Vorgehen im Semester und legen auch die Textgrundlage fest.

Literaturangaben: Pico della Mirandola (1997): De hominis dignitate / Über die Würde des Menschen (lat./dt.), Stuttgart: Reclam. // Heidegger, Martin (1972): Die Zeit des Weltbildes, in: ders.: Holzwege, Frankfurt a. Main: Vittorio Klostermann, S. 69-104.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie // BA BK 12 //

BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 19.03. – 18.06.2020 // Do 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 6, 18.06. Semi 13

Was macht die Digitalisierung mit der Gesellschaft?

Ein Überblick aus philosophischer Perspektive

Seminar // Martin Booms

Das Seminar will einen reflektierenden Gesamtüberblick der relevanten Dimensionen der Digitalisierung geben. Dabei wird es zunächst darum gehen, den Gegenstand der Digitalisierung zu bestimmen und ein Gesamtbild der Digitalisierung zu gewinnen. Gibt es überhaupt „die“ Digitalisierung? Wie stehen technische, politische, gesellschaftliche, lebensweltliche und weltanschauliche Dimensionen der Digitalisierung zueinander? Welches Menschenbild liegt der Digitalisierung zugrunde – und wie wirkt diese wiederum auf unser Verständnis vom Menschen ein? Welche Treiber liegen der Digitalisierung zugrunde?

Auf der Grundlage eines solchen „Big Picture“ der Digitalisierung, das technologische, philosophische und ökonomische Aspekte einbezieht, sollen dann die ethisch relevanten Implikationen und Auswirkungen in den Blick genommen werden. Neben bereicherspezifischen Aspekten sollen auch hier die übergeordneten digitaletischen Gesamtkonturen im Vordergrund stehen. Schließlich geht es um die Frage, welche praktischen Konsequenzen angemessen sind, um den digitaletischen Herausforderungen menschendienlich zu begegnen.

Neben vorlesungsartigen Teilen werden im Seminar auch Texte besprochen sowie filmische Elemente einbezogen. Weitere Informationen und Materialien werden zu Seminarbeginn auf der digitalen Lernplattform eingestellt.

Literaturangaben: Eberl, Ulrich (2016): Smarte Maschinen. Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert, München: Hanser. // Specht, Philip (2018): Die 50 wichtigsten Themen der Digitalisierung, 2. Aufl., München: Redline [Überblicksdarstellungen zur Digitalisierung]. // Otto, Philipp/Gräf, Eicke (Hg.) (2018): 3TH1CS. Die Ethik der digitalen Zeit, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. // Nida-Rümelin, Julian/Weidenfeld, Nathalie (2018): Digitaler Humanismus. Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz, München: Piper.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 3, Ges 3, 4

Zeiten: 19.03. – 18.06.2020 // Do 17:30 – 19:00 Uhr (ggf. mit einzelnen Doppelsitzungen)

Ort: Campus II – Vilestraße, Semi 6, 18.06. Semi 13

Klassiker des autobiographischen Schreibens: Rousseau, Goethe, Wagner, Nietzsche

Seminar // Günter Seibold

Im autobiographischen Schreiben vergewissert sich das Individuum seiner selbst: Es hebt ins Bewusstsein, was es bislang nur intuitiv oder halbbewusst wahrgenommen hat. Insofern

steigert es seine eigene geistige Existenz, ja man kann sagen: Es er-schreibt sich selbst – indem es sich von den Schlacken des Zufalls und den Unbildern der Zeit reinigt und sich damit im Wort zu seinem Wesen befreit. Es wird zu dem, was es ist. Das wollen wir an vier herausragenden autobiographischen Meistern der neuzeitlichen Tradition studieren und nachvollziehen, indem wir Auszüge aus ihren Werken inhaltlich und stilistisch untersuchen. Thematisiert werden die Lebensbeschreibungen von Rousseau (Bekenntnisse), Goethe (Mein Leben. Dichtung und Wahrheit), Wagner (Mein Leben) und Nietzsche (Ecce homo). Zur Text-grundlage gibt es nähere Hinweise in der Ersten Seminarsitzung.

Literaturangaben: Laferl, Christopher F./ Tippner, Anja (Hg.) (2016): Texte zur Theorie der Biographie und Autobiographie, Stuttgart: Reclam. // Wagner-Egelhaaf, Martina (2005): Autobiographie, Stuttgart: Metzler. // Misch, Georg (1967ff.): Geschichte der Autobiographie, 4 Bände (in 8 Teilbänden), Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 19.03. – 18.06.2020 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 14

Gabe, Tausch, Reziprozität – Grundbegriffe humaner Sozialität

Seminar // Sascha Liebermann

Geben und Nehmen – so wird nicht selten auf den Punkt gebracht, was das menschliche Zusammenleben auszeichnet. Doch diese Formel ist missverständlich, unterscheidet sie doch nicht zwischen einem Tausch, in dessen Zentrum Güter und Dienstleistungen stehen, und einem anderen, in dem der Austausch von Menschen um ihrer selbst willen im Zentrum steht. Beide jedoch werden mit Begriffen wie Tausch, Gegenseitigkeit bzw. Reziprozität belegt. Dabei handelt es sich bei Formen des Austauschs, in denen sich Menschen austauschen, um elementare Formen von Sozialität. In der Veranstaltung wollen wir die Begriffe auf der Basis klassischer Texte herausarbeiten und so zu einer Differenzierung zweier unterschiedlicher Beziehungsgefüge gelangen. Anhand von Beispielen werden konkrete Phänomene der Gegenwartskultur erkundet.

Literaturangaben: Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung auf der digitalen Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 1, 3

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12



Krise der Demokratie?

Seminar // Sascha Liebermann

Über die Krise der Demokratie wird wieder einmal debattiert. Wurde vor Jahren schon das postdemokratische Zeitalter ausgerufen, in dem eine „marktkonforme Demokratie“ gefordert sei, so sind die jüngeren Herausforderungen anderer Art: Radikalisierung, Polarisierung, Populismus. Handelt es sich dabei wirklich um Krisensymptome oder sind es Symptome für die Lebendigkeit der Demokratie, die einem steten Wandlungsprozess unterliegt? In der Veranstaltung werden wir uns diesen Fragen exemplarisch widmen, in dem wir versuchen herauszufinden, worauf das Erstarken der AfD wohl zurückzuführen ist. Das werden wir auf der Basis von Interviews mit Wählerinnen und Wählern, von Parteibeschlüssen, Wahlprogrammen, programmatischen Reden und ähnlichen Dokumenten tun. Auch die öffentliche wie politische Auseinandersetzung mit der AfD soll dabei untersucht werden.

Literaturangaben: Literatur und Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung auf der digitalen Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft

– **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 //

BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

Kitsch!... oder Kunst? Ein Seminar über die Grenzen des ‚guten Geschmacks‘

Seminar // Isabel Rith-Magni

Wie begegnen wir röhrenden Hirschen und Gartenzwerge? Selbstverständlich abfällig gegenüber solchen Zumutungen an Trivialität! ... oder vielleicht doch sentimental gegenüber lieb gewonnenen Formeln für romantisierendes Pathos, Idylle und Gemütlichkeit, mit geheimem Hang zu seelenwärmender Niedlichkeit? Oder als aufgeklärte Bürger*innen gar schmunzelnd über raffinierte Ironisierungen und kulturkritische Hinterfragungen von Geschmacksdiktaten?

Das Phänomen ‚Kitsch‘ hat viele Facetten – was banal scheint, ist womöglich eine absichtliche Abgrenzung von Geschmacksdoktrinen. Es wirft die generelle Frage nach Geschmacksurteilen auf, nach ihrer geschichtlichen Relativität und auch sozialen Funktion. Wie lassen sich Kriterien finden für die Zuschreibungen Kitsch oder Kunst?

Nach welchen Gesetzmäßigkeiten funktionieren die Gradmesser für künstlerische Qualität? Ist künstlerische „Qualität“ eine absolute, werkimmanente Eigenschaft oder Sache von Abmachungen, Setzungen, Einschätzungen der Rezipient*innen und damit relativ?

Engagierte Mitarbeit (inklusive Erledigung kleiner Aufgaben) ist verpflichtend. Für einen zweiten LP wird ein Referat erwartet. Eine Liste der Referatsthemen wird zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

Hinweis: Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende, die sich mit der Thematik vertraut machen möchten, als auch an fortgeschrittene Studierende.

Das Seminar ist nicht zugänglich für Studierende, die im HS 2017 bereits das gleichnamige Blockseminar besucht haben.

Literaturangaben: Dettmar, Ute/Küpper, Thomas (Hg.) (2007): Kitsch: Texte und Theorien, Ditzingen: Reclams Universal-Bibliothek. // Genz, Julia (2011): Diskurse der Wertung. Banalität, Trivialität und Kitsch, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag. // Leinen, Frank/Schafroth, Elmar (2015): Kitsch?! Interdisziplinäre Annäherungen an ein unterschätztes Phänomen, Düsseldorf: düsseldorf university press dup. // Rautenberg, Hanno (2008): Und das ist Kunst?! Eine Qualitätsprüfung, Frankfurt a.M.: S. Fischer Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 //

BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II–Vilkestraße, Semi 13, 27.03. Semi 14

Zitat, Plagiat, Verweis? Zur Strategie der Interpikturalität

Seminaristische Übung // Isabel Rith-Magni

Der heutige Originalitätskult in der Kunst und das Feiern von Innovationen lassen mitunter vergessen, dass Bezugnahmen auf andere Kunstzeugnisse essenziell zur Kunstgeschichte gehören. Solche Bezugnahmen haben unterschiedlichen Charakter und diverse Funktionen: Sie reichen von der Herausbildung bestimmter Typologien oder Muster im Sinne der Tradition bis hin zu kaschierten Nachahmungen, die den Charakter der Kopie, des Plagiats oder Imitats haben. Zitate als Bilder im Bild eröffnen häufig eine zusätzliche Bedeutungsebene. Solche konzeptuellen Formen von bildnerischen Querverweisen sind auch als Auseinandersetzungen mit Fragen nach der künstlerischen Originalität zu verstehen.

Das Seminar richtet sich als Vertiefungsseminar vor allem an Studierende in Master-Studiengängen. Fortgeschrittene Studierende in Bachelor-Studiengängen sind je nach Auslastung des Seminars ebenfalls zugelassen. Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt sowie ein kleiner Eigenbeitrag, z.B. in Form eines Impulsreferats. Eine Themenliste sowie eine ausführliche Bibliografie werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Literaturangaben: Deecke, Thomas (1999): Nachahmung, Kopie, Zitat, Aneignung, Fälschung in der Gegenwartskunst – eine wirklich verwirrende und fast unendliche Geschichte, in: Originale. Echt/falsch, Bremen: Neues Museum Weserburg Bremen. // Dobusch, Leonhard/

Djordjevic, Valie (Hg.) (2014): Generation Remix. Zwischen Popkultur und Kunst, Berlin: iRights Media. // Isekenmeier, Guido (Hg.) (2013): Interpiktoralität. Theorie und Geschichte der Bild-Bild-Bezüge, Bielefeld: Transcript. // Mensger, Ariane (Hg.) (2012): Déjà-vu? Die Kunst der Wiederholung von Dürer bis YouTube, Ausstellungskatalog Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Bielefeld: Kerber Verlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // MA Ed. K1-05 (Fortgeschrittene Studierende in BA-Studiengängen sind je nach Auslastung ebenfalls zugelassen.)

Zeiten: 20.03. – 19.06.2020 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 13, 27.03. Semi 14

Blockseminare (BA)

Rudolf Steiner und der Orient

Blockseminar // Siamak Farhur

Im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert faszinierte der Orient Kunstschaffende und Wissenschaftler gleichermaßen. Nicht selten war er mehr ein imaginiertes Raum, ein Ort der Sehnsucht und der Geheimnisse.

Trotz dieser Faszination sah man in dem, was als Orient verstanden wurde, selten etwas Gleichwertiges oder Ebenbürtiges. Tiefere Verbindungen zwischen dem Westen und dem Orient wurden selten gesehen. Eine Ausnahme in dieser Zeit bildeten okkulte bzw. esoterisch orientierte Gruppen. So zeichneten sich etwa verschiedene theosophische Gruppierungen nicht zuletzt durch eine geradezu als Orientbegeisterung zu verstehende Haltung aus.

Auch Rudolf Steiner bezog sich vielfach und in verschiedener Hinsicht auf den Orient und speziell auf die Mythologien des Alten Orients.

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, Aspekte dieser Bezüge bei Rudolf Steiner zu fokussieren und speziell vor dem Hintergrund neuerer Forschungsansätze des Postkolonialismus einzuordnen und zu bewerten.

Literaturangaben: Literatur wird vorab auf der digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Anthroposophie // BA BK 12 / BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 27.03. – 29.03.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

Ethics and Social Entrepreneurship

Blockseminar // Marcelo da Veiga

The modern economy and its mindset are responsible for both creating unprecedented wealth as well as massive negative impact on nature (climate change) and global society (concentration of economic power). Social entrepreneurship defines itself as value and purpose driven alternatives of doing business and as such also as a search for positive answers towards a sustainable future. The seminar will discuss the possibilities, challenges and problems of a socially and ecologically responsible form of entrepreneurship and explore what philosophy and other skills can contribute to this important goal.

Literaturangaben: Seminarliteratur folgt rechtzeitig zum Semesterbeginn.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 3, Ges 3, 4

Zeiten: 03.04. – 05.04.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Eutopia Bonn, Thomas-Mann-Str. 36, 53111 Bonn

Althochdeutsche Zaubersprüche und zeitgenössische poetische Zaubereien

Blockseminar // Petra von der Lohe

Vorge stellt wird die Herkunft der deutschen Sprache aus dem indoeuropäischen Kulturraum: zum einen in Bezug auf konkrete sprachgeschichtliche Phänomene, zum anderen mit dem Blickwinkel auf die sozialen und persönlichen Wirkungen von literarischen Erzählungen, sprachmagischen Ritualen und dichterischen Bildern. Dazu lesen wir Beispiele aus der mittelalterlichen und dem gegenüber Texte aus der zeitgenössischen Lyrik. In Übungen wird der Zusammenhang von dichterischer Rhythmik und Weiterleben ausgelotet.

Das Seminar ist auf 30 Teilnehmende beschränkt. Ein Skript mit ausgewählten Texten wird auf der digitalen Lernplattform zugänglich gemacht.

Literaturangaben: Beutin, Wolfgang (2019): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, 9. Auflage, Stuttgart: Metzler. // Lühr, Rosemarie (2010): Indogermanisch – Germanisch – Deutsch, Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte, Bd. 1, Leipzig:

deGruyter. // Leyen, Friedrich von der/Wapnewski, Peter (Hg.) (1962): Deutsches Mittelalter, Frankfurt a. M.: Insel. // Kuhlíkg, Björn u.a. (Hg.) (2003, 2008, 2015): Lyrik von jetzt, 3 Bände, verschiedene Orte und Verlage.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte, Philosophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018:) 8a,b // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 24.04. – 26.04.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 4

Kreative Textwerkstatt

Blockseminar // Sophie Pannitschka

„Jeder Mensch verkörpert eine Silbe, ein einmaliges, unverwechselbares Gewächs aus Konsonanten und Vokalen, eine lebende Silbe, unterwegs zum Wort, zum Text.“ (Peter Sloterdijk)

Im Zeitalter der Ich-Erzählungen liegt es nahe, das eigene Schreiben zu entwickeln. Aber welche Worte gehören zu mir? Wie finde ich meinen eigenen Text und bringe Worte aufs Papier? Welche Elemente sind nötig, um eine Erzählung zu schreiben? Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, auf die Spur des eigenen Schreibens zu kommen. Praktische Übungen zur Erschaffung von Figuren und Settings verhelfen dazu, eigene kreative Texte zu verfassen, die im Seminar gemeinsam besprochen werden.

Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

Literaturangaben: Ruf, Oliver (2016): Kreatives Schreiben. Eine Einführung, UTB-Band, Tübingen: A. Francke Verlag. // Gesing, Fritz (2014): Kreativ schreiben. Handwerk und Techniken des Erzählens, Köln: DuMont. // Sloterdijk, Peter (1988): Zur Welt kommen – Zur Sprache kommen. Frankfurter Vorlesungen, Berlin: Suhrkamp. // Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Notieren und Skizzieren, Berlin: Dudenverlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 1, Ku 1

Zeiten: 24.04. – 26.04.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 12

Der Boden unter unseren Füßen. Ein Forschungsraum für kreativen Prozess und Körpererfahrung



Blockseminar // Julia Merten

Dieses Seminar soll Raum sein, das eigene Spüempfinden ebenso wie die Beschaffenheit von Kreativität zu erkunden. Dies geschieht durch Auseinandersetzung mit Theorien, Forschungsergebnissen und erfahrungsbasierten Erkenntnissen zum Thema, durch die Reflektion und Kontextualisierung eigenen Erlebens und durch körperbasierte Praxis (inspiriert von Authentic Movement, 5 Rhythmen Tanz, dynamischer Bewegungsmeditation, Body-Mind-Centering u.a.).

Qualitäten kreativer Prozesse wie z. B. Chaos, Flow und Stillstand werden konzeptuell untersucht und körperlich bewegt. So nähern wir uns einerseits einem Verständnis der eigenen Kreativität auf persönlicher Ebene. Andererseits beschäftigen wir uns mit der Frage, wie das eigene schöpferische Tun in der Außenwelt Ausdruck findet und lernen Positionen der Sozialen Plastik und des künstlerischen und ökologischen Aktivismus kennen. Im Zuge dessen werden wir auch die Frage erforschen, was es braucht, um den „Boden unter den Füßen“ zu spüren und inwiefern Embodiment Ressource für Aktivismus sein kann.

Ein 2. Leistungspunkt kann durch einen eigenen Beitrag innerhalb des Seminars erlangt werden. Eine Themenliste dazu wird noch bekannt gegeben. Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

Literaturangaben: Literatur: Csikszentmihalyi, Mihaly (1996): Creativity. Flow and the Psychology of Discovery and Invention, New York: HarperCollinsPublishers. // Hunecke, Marcel (2013): Psychologie der Nachhaltigkeit. Psychologische Ressourcen für Postwachstumsgesellschaft, München: oekom. // Kurt, Hildegard/Sachs, Shelley (2013): Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels, Klein-Jasedow: think oya. // Weber, Andreas (2018): Enlivenment. Eine Kultur des Lebens, Versuch einer Poetik für das Anthropozän, Berlin: Matthes&Seitz.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 1, 2

Zeiten: 01.05. – 03.05.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, Glashaus

Was ist Heimat? Und brauchen wir heute überhaupt noch eine?

Blockseminar // Martin Booms

Der Begriff der Heimat ist nicht leicht zu bestimmen – und war zugleich immer schon Gegenstand von politischen und ideologischen Verzerrungen. Was macht aber Heimat im Kern aus? Handelt es sich um ein bloßes Gefühl? Ist Heimat ein Ort, und wenn ja: welcher? Handelt es sich um einen geographischen, einen sozialen oder einen geistig-ideellen Ort? Ist Heimat überhaupt wichtig, brauchen Menschen Heimat, und in welcher Hinsicht? Was kann Heimat in einem zeitgemäßen und zugleich humanistischen Sinne bedeuten? Solchen und weiteren Fragen wollen wir in philosophischer Perspektivierung im Blockseminar nachgehen.

Die erfolgreiche Teilnahme setzt die Lektüre von Textgrundlagen voraus, die auf der digitalen Lernplattform bereitgestellt werden. Für einen zweiten Leistungspunkt wird zudem die „vertiefte Lektüre“ eines dieser Texte (nach Wahl) mit Präsentation/Vorstellung im Seminar erwartet.

Literaturangaben: Cremer, Will/Klein, Ansgar (1990): Heimat, 2 Bde. Bielefeld: Westfalen-Verlag. // Joisten, Karin (2003): Philosophie der Heimat – Heimat der Philosophie, Berlin: Akademie-Verlag. // Schlink, Bernhard (2000): Heimat als Utopie, Frankfurt a. M.: Reclam.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Philosophie, Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 2, Ges 2

Zeiten: 08.05. – 10.05.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 4

Sprache und Kommunikation in der gesellschaftlichen

Auseinandersetzung: Protest, Kritik, Satire

Blockseminar // Roland Kaehlbrandt

Wir erleben eine Zeit des Umbruchs. Die Jahre eines vorgeblich alternativlosen Gesellschaftsentwurfs scheinen vorüber. Die neuen 20er Jahre versprechen ein Jahrzehnt heftiger gesellschaftlicher Auseinandersetzungen über die Zukunft unseres Zusammenlebens zu sein. Die Zehnerjahre hatten dies bereits eingeläutet.

Das Seminar lotet das sprachliche und kommunikative Spektrum aus, das im Aufeinandertreffen konkurrierender gesellschaftlicher Positionen entsteht. Wir untersuchen kontroverse Begriffe. Wir gehen den neuen Ausdrucksformen insbesondere im Internet nach, Stichwort „Rezo-Video“ und Reaktionen darauf. Wir verfolgen die Klima- und die Gender-Debatte. Wir befassen uns mit aktueller Satire. Wir fragen: Wo enden Aufklärung und Debatte, und wo beginnen Demagogie und Verrohung? Kurz: Wie sollen wir miteinander über Strittiges streiten?

Hinweis: Inhaltliche Überschneidungen mit meinem zurückliegenden Blockseminar „Sprache und Politik“ (HS 2017/2018) sind unvermeidlich.

Kamingespräch am 15.05.2020 um 19:30 Uhr mit Prof. Dr. Jochen A. Bär, Professor für Germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Vechta und stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft deutsche Sprache: „Wörter und Zeiten. Ein Spaziergang durch die Begriffsgeschichte der deutschen Sprache“.

Kamingespräch am 16.05.2020 um 17:00 Uhr mit Katja Dörner MdB (DIE GRÜNEN), stellvertretende Fraktionsvorsitzende: „Sprache im politischen Geschehen“.

Literaturangaben: Habeck, Robert (2018): Wer wir sein könnten. Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht, Köln: Kiepenheuer & Witsch. // Kaehlbrandt, Roland (1999): Deutsch für Eliten, München: Econ Ullstein List. // Kaehlbrandt, Roland (2001): Lexikon der unvermeidlichen Mitmenschen. Ein buntes deutsches Bestiarium, Stuttgart: Ullstein. // Klemperer, Victor (1991): LTI, Lingua Tertii Imperii; Die Sprache des dritten Reiches, Leipzig: Reclam. // Lakoff, George; Johnson, Mark (2014): Leben in Metaphern. Konstruktion und Gebrauch von Sprachbildern, Heidelberg: Carl Auer. // Niehr, Thomas (2014): Einführung in die Politolinguistik, Wien: UTB. // Schiewe, Jürgen (1998): Die Macht der Sprache, München: C. H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 15.05. – 17.05.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II – Villerstraße, Semi 14, Kamingespräch: Semi 7

Licht- und Schattenseiten der Kunst

Blockseminar // Isabel Rith-Magni

Der Schatten als der Ursprung der Malerei – so überliefert es eine antike Legende von einem griechischen Mädchen, das zum Andenken an den scheidenden Geliebten dessen Schattenriss auf der Wand nachzeichnet. Die Zweidimensionalität von Schattenformen lädt dazu ein, in Analogie dazu grundlegende Fragen nach dem Wesen von Malerei zu klären. Die Trias ‚Vergänglichkeit – Schatten – Kunst‘ hat in der Kunstgeschichte ein langes Nachleben. Dies zeigt ein kleiner kunsthistorischer Abriss zum Umgang mit diesem optischen Phänomen, das – abgesehen von der physikalischen Dimension – zudem Träger bestimmter emotionaler Qualitäten (wie Trauer) ist und sich auch als Metapher (für Tod und Wandel) entpuppt.

Im Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit den Positionen von Christian Boltanski, Norbert Tadeusz und William Kentridge. Wo viel Schatten, da auch Licht! Insofern soll das Seminar auch der Kehrseite gewidmet sein. Wichtige Positionen (aktueller) Lichtkunst kommen im Seminar ebenfalls zur Sprache.

Im Rahmen einer Vorbesprechung zum Seminar wird geklärt, ob sich ausreichend Mitfahrgelegenheiten für eine Exkursion nach Unna ins Zentrum für Internationale Lichtkunst organisieren lassen, um dort Installationen von renommierten Lichtkünstlern wie James Turrell oder Olafur Eliasson zu erleben. (Unkostenbeitrag ca. 11 – 12 Euro)

Für einen 2.LP wird ein Referat erwartet. Die Zuteilung der Themen erfolgt spätestens an dem Vortermin, der für Vollzeitstudierende obligatorischer Bestandteil des Seminars ist.

Literaturangaben: Gombrich, Ernst H. (1996): Schatten: ihre Darstellung in der westlichen Kunst, Berlin: Wagenbach. // Museo Thyssen-Bornemisza (Hg.) (2009): La Sombra / Shadows. Ausstellungskatalog, Madrid: Fundación Caja Madrid. // Stoichita, Victor (1999): Eine kurze Geschichte des Schattens, München: Wilhelm Fink Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.05. – 17.05.2020 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr, So 09:00 – 18:00 Uhr // Vorbesprechung: Mo 27.04.2020 // 17:15 – 19:15 Uhr, Semi 7

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 4

Künstlerisch die Welt entdecken: Peter Handke, Die Lehre der Sainte-Victoire

Blockseminar // Günter Seibold

Seit der Nobelpreisverleihung 2019 steht Peter Handke im Mittelpunkt des kulturellen Diskurses, freilich weniger aufgrund seiner lesenswerten Werke denn aufgrund seiner politischen Äußerungen zu Serbien. Im Seminar wollen wir uns dem eigentümlich literarischen Weltzugang Handkes durch genaue und langsame Lektüre seines Prosawerkes „Die Lehre der Sainte-Victoire“ nähern, das eigenständiger Teil der Tetralogie „Langsame Heimkehr“ ist: Heimkehr ins Selbst, in die Tradition und die eigenständige Aneignung der Erkenntnisse und Weltzugänge großer Meister, etwa Cézannes und Rilkes; und weg vom herrschaftlichen Ich und der rein negativen Destruktion hin zur „Schonung“ der Welt im Heidegger'schen Sinne. – Die Lektüre des Textes (Verlag Suhrkamp, 7 €) sollte bereits vor Seminarbeginn erfolgt sein. Hierfür gibt es den zweiten Punkt.

Literaturangaben: Renner, Rolf Günter (1985): Peter Handke, Stuttgart: J.B. Metzler, insbes. S. 117-153. // Arnold, Heinz Ludwig (Hrsg.) (1999): Peter Handke, edition text + kritik 24/24a. // Pütz, Peter (1982): Peter Handke, Frankfurt: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b / BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 22.05. – 24.05.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

Einführung in die Anthroposophie und ihren Wissenschaftsbegriff

Blockseminar // Wolf-Ulrich Klünker

Rudolf Steiner konzipierte die Anthroposophie als Wissenschaft vom Menschen. Gemeint ist eine Wissenschaft, die den erkennenden Menschen mit einbezieht und ihn in seinem Erleben ernst nimmt. Selbsterleben und Welterkenntnis (Naturbezug) sind dabei nicht zu trennen. Die entsprechenden Erkenntnisgrundlagen gelten für die Gebiete der „Spitzenforschung“, etwa in der Physik, der Medizin und der Philosophie, aber auch im Lebensalltag. Insofern gehören Partizipation, Austausch und Achtung vor dem Denken des Anderen zu den Voraussetzungen einer solchen Wissenschaft – die übrigens mit dem Erwachen für die radikale Individualität des eigenen Denkens beginnt.

In dieser Haltung ist der Wissenschaftsbegriff der Anthroposophie nicht isoliert, sondern er gliedert sich in einen bestimmten geisteswissenschaftlichen Moment in die Wissenschaftsgeschichte ein. Daraus ergeben sich weitreichende Konsequenzen im Hinblick auf Selbsterkenntnis, Pädagogik und Therapie.

Literaturangaben: Klünker, Wolf-Ulrich (2013): Anthroposophie als Ich-Berührung. Aspekte geistiger Begegnung, Dornach: Verlag am Goetheanum.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie // BK BA 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 22.05. – 24.05.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 7

Der Wald. Annäherungen an einen Natur- und Kulturraum

Blockseminar mit Exkursion // Thomas Schmaus

Im Frühsommer des Jahres 2020, in dem Bonn als Waldhauptstadt fungiert, wollen wir uns dem Phänomen des Waldes auf philosophischer Basis interdisziplinär nähern. Untersucht wird der Wald zum einen als ebenso faszinierendes wie gegenwärtig stark gefährdetes Ökosystem, zum anderen als ein Ort, der das kulturelle Gedächtnis – nicht nur in Deutschland – stark geprägt hat: in Mythen, Märchen, Erzählungen, Gedichten, in Metaphern und Redewendungen, in der bildenden Kunst und in der Musik.

Ein philosophischer Waldspaziergang eröffnet schließlich einen lebendigen Zugang zum Wald als Erfahrungsraum.

Das Blockseminar ist obligatorisch mit zwei Leistungspunkten versehen, da es etwas länger dauert als gewöhnlich und mit entsprechender Vor- und Nachbereitung verbunden ist.

Literaturangaben: Thoreau, Henry David (2017): Walden. Der Traum vom einfachen Leben, Stuttgart: Reclam. // Küster, Hansjörg (2019): Natur und Geschichte, München: C.H. Beck. // Brey Mayer, Ursula/Ulrich, Bernd (2011): Unter Bäumen. Die Deutschen und der Wald, Ausstellungskatalog, Dresden: Sandstein. // Urmersbach, Viktoria (2009): Im Wald, da sind die Räuber. Eine Kulturgeschichte des Waldes, Berlin: Vergangenheitsverlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Ästhetik, Ethik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a, b // BA PHASE Phil 2, Ku 2

Zeiten: 05.06. – 07.06.2020 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,

So 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 13

Gebaute Macht. Frühneuzeitlicher Schlossbau im Rheinland

Blockseminar // Maurice Saß

Das Rheinland zeichnet sich durch eine ausgesprochen reiche und vielfältige Schlosslandschaft aus. Diese Schlösser bestimmen teils bis heute die Erscheinung von Städten oder bilden viel besuchte touristische Anziehungspunkte. Im Rahmen dieses Exkursionsseminars wollen wir einige Hauptwerke des Schlossbaus der Frühen Neuzeit im Rheinland besuchen, um sie vor Ort zu analysieren. Ziel ist dabei ein dreifaches: Zum einen soll es darum gehen, Grundlagen der Architekturanalyse einzuüben. Wie beschreibe ich ein Bauwerk? Was für Bautypen gibt es und was sind die charakteristischen Elemente eines Schlossbaus? Welche Aussagen lassen sich aus einer formalen Analyse gewinnen? Zum anderen wird es darum gehen, ein Grundverständnis der Geschichtlichkeit der Bauwerke zu vermitteln. Im Mittelpunkt werden daher auch Fragen stehen wie: Was ist an den heutigen Bauten noch historisch? Wie haben Umbauten das Aussehen der Schlösser im Laufe der Jahrhunderte und ggf. ihr Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg verändert? Zuletzt soll es aber auch darum gehen, nach dem heutigen Stellenwert des materiellen Erbes des aristokratischen und absolutistischen Europas zu fragen. Wie prägen Schlösser bis heute das Selbstverständnis von Städten? Was bedeuten frühneuzeitliche Schlösser für die Gesellschaft der Gegenwart? Welchen Mehrwert hat es überhaupt, sich mit alten Schlössern zu befassen?

Dieses Exkursionsseminar findet in Alfter, Bonn, Brühl und Düsseldorf (innerhalb und außerhalb der Schlösser) statt. Von allen Teilnehmer*innen wird das Erscheinen in wettergerechter Kleidung, die gründliche Lektüre eines vorbereitenden Textes (wird noch bekannt gegeben) sowie die Übernahme eines Referats erwartet. Das vorbereitende Treffen ist für alle Vollzeitstudierenden verpflichtend.

Literaturangaben: Schweizer, Stefan (Hg.) (2015): SehensWert. Die Planungs- und Baugeschichte der Benrather Schlösser, Ausst.-Kat., Düsseldorf: Grupello. // Krohn, Vanessa (2019): Pietas Bavarica am Rhein. Die kirchliche Bau- und Ausstattungstätigkeit im Erzbistum Köln unter Joseph Clemens und Clemens Augustus von Bayern, Münster: Rhema. // Satzinger, Georg (Hg.) (2007): Das kurfürstliche Schloß in Bonn. Residenz der Kölner Erzbischöfe, München u.a.: Deutscher Kunstverlag. // Satzinger, Georg (2011): Schloss Clemensruhe in Bonn-Poppelsdorf, München u.a.: Deutscher Kunstverlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BK BA 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 13.06. – 14.06.2020 // Exkursion ganztägig // Vorbereitungsseminar: 20.05.2020 // Mi 17:30 – 20:00 Uhr, Semi 12

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Ulrike Langescheid, Jost Schieren

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

Das Seminar setzt die Arbeit der vorangegangenen Semester fort und startet mit dem 12. Vortrag aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners. Neuhinzukommende sind herzlich willkommen. Zu dem Seminar kommen die „Thementage Menschenkunde“ am 21.03.2020 und am 20.06.2020 hinzu (2. Leistungspunkt).

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 2

Social Entrepreneurship – Praxisforum

Vortragsreihe // Ruben Greif, N.N., wechselnde Referent*innen

Pro Termin referieren ein bis zwei Personen aus der beruflichen/unternehmerischen Praxis über ihr Verständnis von und ihre Bezüge zu „Social Entrepreneurship“. Im Anschluss findet eine moderierte Diskussion zwischen Referent*in und Studierenden statt.

Das genaue Programm wird unter Angabe der einzelnen Termine und Referent*innen zu Beginn des Semesters über die Lernplattform bekannt gegeben.

Die Vortragsreihe aus dem PhASE-Studiengang ist für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden auch für das Studium Generale geöffnet.

Interessierte Studierende der Bachelor Architektur, BWL, NaWi und WGI melden sich bitte vorab bei phase@alanus.edu an.

Literaturangaben: Chahine, Teresa (2016): Introduction to Social Entrepreneurship, Abingdon (UK): Taylor & Francis. // Hackenberg, Helga; Emptner Stefan (Hg.) (2011): Social Entrepreneurship – Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen, Wiesbaden: VS-Verlag. // Lautermann, Christian (2012): Verantwortung unternehmen. Eine konstruktive Kritik der Social Entrepreneurship-Debatte, Marburg: Metropolis. // Spiegel, Peter (2011): Eine bessere Welt unternehmen. Wirtschaften im Dienst der Menschheit, Freiburg: Herder.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BWL/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft // BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 18.03. – 17.06.2020 // Mi 19:15 – 21:15 Uhr (i.d.R. 14-tägig)

Ort: Campus II – Villedstraße, Semi 14

Von Rodin bis Büchel. Ausdrucksformen plastischen Gestaltens in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Blockseminar // Christoph Schreier

Es gibt wohl keine künstlerische Gattung, die sich im Verlauf der vergangenen 125 Jahre so sehr verändert hat wie die Skulptur. Wurde sie im 19. Jahrhundert noch als eine feste, von idealen Konzepten getragene und damit der Alltagswirklichkeit entthobene plastische Form gesehen, so erodiert die Kernplastik im Verlauf der Jahrzehnte, um sich mit dem Raum (auch dem gesellschaftlichen!) und mit dem Menschen (und seinen Körpererfahrungen) zu verbinden.

Das Seminar hat sich zum Ziel gesetzt, die Etappen dieses Wandels in den Blick zu nehmen. Dabei spannt sich der Bogen der Werke von Rodins materialbetonter Plastik über Picassos filigrane ‚Nachbauten‘ von Musikinstrumenten zu den Raumkonstruktionen der Konstruktivisten. In der Nachkriegskunst wird ein Hauptakzent auf der amerikanischen ‚Land-Art‘ und

auf den gesellschaftlichen Konzepten von Joseph Beuys liegen. Den Schlusspunkt setzt die Diskussion von Christoph Büchels ‚Barca Nostra‘, einem Flüchtlingsboot, das auf der Biennale von Venedig gezeigt wurde.

Anmeldung per E-Mail über Nicola Vogginger: nicola.vogginger@alanus.edu

Literaturangaben: Franzke, Andreas (1982): Skulpturen und Objekte von Malern im 20. Jahrhundert, Köln: DuMont. // Graulich, Gerhard (1989): Die leibliche Selbsterfahrung des Rezipienten, Essen: Die blaue Eule. // Trier, Eduard (1980): Bildhauertheorien im 20. Jahrhundert, 2. Aufl., Berlin: Gebr. Mann Verlag. // Reuter, Guido/Ströbele, Ursula (Hg.) (2017): Skulptur und Zeit im 20. und 21. Jahrhundert, Wien/Köln/Weimar: Böhlau.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 22.04.2020 // 14:00 – 17:15 Uhr

Ort: Campus I–Johannishof, StuGe 2

Thementage Menschenkunde

Tagungsreihe mit Einzelterminen an Samstagen // Verantwortlich: Jost Schieren und Wolf-Ulrich Klünker // Mitwirkende: Axel Föllner-Mancini, Ulrike Langescheid, Ulrich Maiwald, Susanne Reubke, Walter Riethmüller, Bernhard Schmalenbach, Wilfried Sommer, Christof Wiechert

Die Thementage Menschenkunde an der Alanus Hochschule behandeln unterschiedliche Aspekte der Anthropologie Rudolf Steiners, die sowohl für die Waldorfpädagogik als auch für die anthroposophische Heilpädagogik von zentraler Bedeutung sind.

Neben der geisteswissenschaftlichen Grundlagenarbeit sollen die einzelnen menschenkundlichen Aspekte auch mit Blick auf ihre Relevanz für eine pädagogische Praxis befragt werden. Die Thementage enthalten sowohl Input-Vorträge als auch seminaristische Einheiten und künstlerische Kurse.

Anmeldung und Veranstaltungsdetails

Sekretariat Fachbereich Bildungswissenschaft

Katharina.deroos@alanus.edu oder Tel. 02222.9321-1544

Weitere Informationen finden Sie unter www.thementage-menschenkunde.de

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Philosophie und Bildung – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8a,b // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 / MA BK 01, 05 / MA KuTh

Zeiten: 21.03.2020 (Mensch, Kosmos, Evolution) und 20.06.2020 (Schulungsweg und Selbsterziehung) // Sa 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: 21.03.2020: Campus I–Johannishof, Studio
20.06.2020: Campus II–Villestraße, Semi 7

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Seminar mit Tagung in Sommerhausen (bei Würzburg) // Thomas Schmaus u.a.

Die Deutsche Gesellschaft für Humanökologie veranstaltet 2020 in Kooperation mit der Alanus Hochschule eine Tagung, die sich in Keynotes, Impulsreferaten, Gruppendiskussionen und Vertiefungswshops mit dem Spannungsfeld „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ beschäftigen wird.

Im Fokus dieser Tagung steht zum einen die Frage, wie die nachhaltige Entwicklung durch Digitalisierung optimiert werden kann, ohne selbst durch die Eigenlogik des Digitalen ihr Ziel aus den Augen zu verlieren und von ihrem Weg abzukommen. Damit verbunden ist zum anderen ein Plädoyer dafür, die Digitalisierung nachhaltiger zu gestalten (z.B. in den Bereichen Smart City, Smart Mobility, Smart Home, Smart Farming). Kurz gesagt geht es darum, die Digitalisierung in den Dienst nachhaltiger Entwicklung zu stellen – und nicht umgekehrt.

Thomas Schmaus ist Mitorganisator und bietet Studierenden, die an der Tagung teilnehmen möchten, die Möglichkeit, sich durch einen Seminartag in Alfiter darauf vorzubereiten. Der reduzierte Tagungsbeitrag für Alanus Studierende beträgt 20 Euro. Die Fahrt nach Sommerhausen (bei Würzburg) und die Übernachtung sind selbst zu organisieren. Ggf. können Stipendien zur weiteren Reduzierung der Kosten erhalten werden. Nähere Hinweise zum Tagungsprogramm finden Sie unter: <http://www.dg-humanoeekologie.de>.

Anmeldung: ab sofort möglich bei: thomas.schmaus@alanus.edu

Literaturangaben: Sühlmann-Faul, Felix/ Rammler, Stephan (2018): Der blinde Fleck der Digitalisierung. Wie sich Nachhaltigkeit und digitale Transformation in Einklang bringen lassen, München: oekom. // Pufé, Iris (2012): Nachhaltigkeit, München: UVK Verlagsgesellschaft. // Siebenhüner, Bernd (2001): Homo sustinens. Auf dem Weg zu einem Menschenbild der Nachhaltigkeit, Marburg: Metropolis Verlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA ARCH/BK/BWL/EU/KP/KPT/KuTh/NaWi/WGI: Modul Kunst und Gesellschaft – **Weitere Studien- und frühere Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA BK 12 // BA EU (bis Jg. 2018) 8b // BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 04.04.2020 // Sa 10:00 – 18:00 Uhr (Vorbereitungsseminar in Alfiter) // 07.05. – 09.05.2020 (Tagung in Sommerhausen)

Ort: Campus II–Villestraße, Semi 6 und Sommerhausen (bei Würzburg)

Forschungswerkstatt

Sascha Liebermann

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von nicht-standardisierten Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen. Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewverschriftungen, Interaktionsverschriftungen (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw. Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per E-Mail an Sascha Liebermann wenden: sascha.liebermann@alanus.edu

Literaturangaben: Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis, in: Kraimer, Klaus (Hg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf.

2 SWS

Zuordnung/Modul: Für alle Interessierten offen

Zeiten: Termine: 20.03., 03.04., 24.04., 08.05., 15.05., 29.05., 12.06.2020 // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 1

Anthroposophische Menschenkunde

Zweiwöchentlich stattfindendes Forschungskolloquium // Wolf-Ulrich Klünker

Teilnahme nur auf persönliche Einladung.

Darstellung und Diskussion menschenkundlicher, anthroposophischer und therapeutischer Forschungsthemen.

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul:

Zeiten: 16.03. – 15.06.2020 // 14-tägig, Mo 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Campus II – VILLEstraße, Semi 10

Fachbereich 06

Wirtschaft

Ringvorlesung Social Banking

Vorträge mit anschließender Diskussion //

Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer, Ralph Schneider



Die Rolle des Bankensektors hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung der Volkswirtschaft tritt zunehmend in das Bewusstsein der Verantwortlichen und der breiten Öffentlichkeit. Die gesellschaftlichen Werte befinden sich in einem Wandel, in dem sozial und ökologisch verantwortliches Handeln immer wichtiger wird. Dies gilt auch für den Bankensektor, dessen bedeutende Stellung in der Volkswirtschaft durch die jüngste Wirtschafts- und Finanzkrise demonstriert wurde.

In der Ringvorlesung „Social Banking“ präsentieren fachkundige Referent*innen, welche innovativen Ansätze für eine größere Nachhaltigkeit des Bankensektors mittlerweile geschaffen wurden und welche Faktoren der weiteren Entwicklung noch im Wege stehen.

Es besteht die Gelegenheit, hierüber und über eigene Fragestellungen mit hochrangigen Vertreter*innen aus Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

Zuordnung/Modul: BWL BA 54 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ringvorlesung Social Banking

Aktuelle Entwicklungen im Sustainable Banking im internationalen Kontext

Georg Schürmann, Geschäftsleiter Triodos Bank N.V. Deutschland, Frankfurt

Zeit: 21.04.2020// Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II – Villestraße, Semi 12

Sustainable Finance als Megatrend – wie positioniert sich eine christliche Bank?

Jutta Hinrich, Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit, Pax-Bank eG, Köln

Zeit: 05.05.2020 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II – Villestraße, Semi 12

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Sustainable Finance – Über den Gebrauch von Regenschirmen in einem Wirbelsturm

Jan Köpper, Leiter Wirkungstransparenz und Nachhaltigkeit, GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum

Zeit: 12.05.2020 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

Aus dem Maschinenraum der Bank – aktuelle Entwicklungen

Berenike Wiener, Head of CSR and Sustainable Finance, Evangelische Bank eG, Kassel

Zeit: 19.05.2020 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II–Villemstraße, Semi 12

<https://www.alanus.edu/de/aktuelles/veranstaltungskalender/?filter=f-24.f-156>

oder <https://www.facebook.com/alanusbwl>

<https://www.instagram.com/alanus.wirtschaft>



**Der richtige Partner
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,
Geschäftsausstattungen, Einladungen,
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

dp **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22 / 98 92-0
www.druckerei-paffenholz.de

Personenverzeichnis

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei	100
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	102

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	103
Darstellende Kunst — Schauspiel	105

Fachbereich 03

Architektur	106
-------------	-----

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	108
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	111

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	112
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	118

Fachbereich 06

Wirtschaft	122
------------	-----

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Dekanat

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter ulrika.eller-rueter@alanus.edu
Prof. Andreas Kienlin andreas.kienlin@alanus.edu

Servicebüro Bildende Kunst

Astrid Ewert astrid.ewert@alanus.edu 02222.9321-1147
Malerei/Grafik/Fotografie Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr
Master Bildende Kunst und nach Vereinbarung
Kunst-Pädagogik-Therapie

Sabine Günther sabine.guenther@alanus.edu 02222.9321-1146
Bildhauerei/Installation/
Neue Medien Sprechzeiten: Mo 14:00 – 17:00 Uhr,
Di/Mi/Do 09.00 – 14:00 Uhr

Nils Kegler nils.kegler@alanus.edu 02222.9321-1546
Kunst-Pädagogik-Therapie Sprechzeiten: Mo 11:30 – 13:30
und Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Professor*innen

Jochen Breme jochen.breme@alanus.edu 02222.9321-1146
Professor für Bildhauerei 0176.968 904 30

Johannes Brunner johannes.brunner@alanus.edu 0163.5445675
Professor für Bildhauerei

Jo Bukowski jobukowski@gmx.de 0160.5529875
Professor für Malerei/Druckgrafik

Beatrice Cron beatrice.cron@alanus.edu 0178.6040469
Professorin für Malerei

Dr. Ulrika Eller-Rüter ulrika.eller-rueter@alanus.edu *02222.9321-1147
Professorin für Malerei

* Kontakt über Servicebüro Bildende Kunst

Andreas Kienlin Professor für Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu	*02222.9321-1146 0151.72116054 Norge 0047.99898700
Andreas Orosz Professor für Malerei	andreas.orosz@alanus.edu	*02222.9321-1147
Paul Jonas Petry Professor für Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu	0151.235 477 28
Michael Reisch Professor für Fotografie	michael.reisch@alanus.edu	*02222.9321-1147
Diemut Schilling Professorin für Zeichnung/Druckgrafik	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Andrea Sunder-Plassmann Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1546

Lehrkräfte für besondere Aufgaben / Künstlerische / Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Simon Halfmeyer (LfbA) (Malerei)	simon.halfmeyer@alanus.edu FB1 – Campus I (Johannishof)	02222.9321-1165
Nils Kegler (Kunst-Pädagogik-Therapie)	nils.kegler@alanus.edu FB1 - Campus II	02222.9321-1546
Bianka Mieskes (Bildhauerei)	bianka.mieskes@alanus.edu FB1 – Campus I (Johannishof)	0176.32035618
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Katja Hoffmann)	lehramt-Kunst@alanus.edu FB5 - Campus II	02222.9321-1548
Birgit Wenninghoff (Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter)	birgit.wenninghoff@alanus.edu FB1 – Campus I (Johannishof)	02222.9321-1183
Emanuela Assenza (LfbA)	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812

* Kontakt über Servicebüro Bildende Kunst

Gastdozent*innen

Simone Albert // Sebastian Bagge // Pauline Berger // Eberhard Bitter // Dr. Michael Fehr // Cornelia Genschow // Sabine Helsper-Müller // S. O. Hollatz // Johanna Kintner // Elise Kühnert // Ulrich Kuhlmann // Vanessa Leißring // Nora Mertes // Daan van Neerven // Ralf Nonn // Caspar Pauli // Jürgen Raap // Jens Reichert // Raimund Ritz // Julio Rölle // Dr. Roland Schappert // Axel Schöber // Amely Spötzl // Dr. Christoph Schreier // Maxim Wakultschik

Werkstätten

Medienraum

Youngjik Jung

medienraum@alanus.edu

Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

02222.9321-1105

Druckwerkstatt (früheres Atelier 11)

Kontakt: Sekretariat Malerei

malerei@alanus.edu

02222.9321-1147

Holzwerkstatt (Campus II)

Helmut Hinrichsen

helmut.hinrichsen@alanus.edu

02222.9321-1526

Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Leitung

Prof. Simone Fuhs

Termine über das Sekretariat

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Servicebüro Ecosign

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Dekan

Prof. Bart Jeroen Kool bart.kool@alanus.edu 02222.9321-1205

Prodekan

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Darstellende Kunst

Eurythmie

Fachgebietsleitung

Prof. Bart Jeroen Kool bart.kool@alanus.edu 02222.9321-1205

Servicebüro Eurythmie

Elisabeth Lüken
(Bachelor) elisabeth.lueken@alanus.edu 02222.9321-1273
Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr,
13:30 – 14:00 Uhr, Mi 15:30 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Theresa Weisskircher theresa.weisskircher@alanus.edu 02222.9321-1275
(Master)

Professor*innen

Prof. Andrea Heidekorn andrea.heidekorn@alanus.edu 02222.9321-1206
Prof. Ulrike Langescheid ulrike.langescheid@alanus.edu 02222.9321-1207
Prof. Alexander Seeger alexander.seeger@alanus.edu 02222.9321-1207

Lehrbeauftragte

Rob Barendsma

Ursula Braun

Cristina Dal Zio

Jürgen Frank

Prof. Stefan Hasler

Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker wolf-ulrich.kluncker@alanus.edu 02222 9321-1547

Jona Lindermayer

Prof. Ulrich Maiwald ulrich.maiwald@alanus.edu 02222 9321-1549

Prof. Tanja Masukowitz

Emmanuel Rechenberg

Petra von der Lohe

Musiker*innen

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

Darstellende Kunst

Schauspiel

Leitung

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Stellvertretende Leitung

Prof. Suzanne Ziellenbach suzanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Servicebüro Schauspiel

Asya Pritchard sek.schauspiel@alanus.edu 02222.9321-1245

Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus olaf.sabelus@alanus.edu 02222.9321-1251

Professor*innen

Prof. René Harder rene.harder@alanus.edu 02222.9321-1263
Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250
Prof. Suzanne Ziellenbach suzanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy *02222.9321-1245
0177-7648075

Lehrbeauftragte

Michael Barfuß // Daniel Breitfelder // Diana Maria Breuer // Philipp Fuchs // Max Giermann // Alois Reinhard // Annika Schilling // Beate Schwarzbauer // Prof. Michael Schwarzmann // Daniel Stock // Dr. Steve Szigeti // Prof. Georg Verhülsdonk // Dr. Sarah Youssef // Eike Weinreich //

* Kontakt über Servicebüro Schauspiel

Fachbereich 03

Architektur

Dekan

Prof. Benedikt Stahl benedikt.stahl@alanus.edu 02222.9321-1406

Prodekan

Prof. Dr.-Ing. Florian florian.kluge@alanus.edu 02222.9321-1409

Geschäftsführerin Fachbereich Architektur

Dipl.-Ing. Annett Hillebrand annett.hillebrand@alanus.edu 02222.9321-1410

Servicebüro Architektur

Dipl.-Ing.
Petra-Christiane Meyer petra.meyer@alanus.edu 02222.9321-1400
Bürozeiten:
telefonisch Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr
Sprechzeiten:
Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr
Studienberatung n. Vereinbarung

Professoren

Prof. Willem-Jan Beeren willem-jan.beeren@alanus.edu 02222.9321-1402
Lehrgebiet Architektur
und Kunst Sprechzeiten: n.V.

Prof. Swen Geiss swen.geiss@alanus.edu 02222.9321-1403
Lehrgebiet Architektur
und Ressourcen Sprechzeiten: n.V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt architektur@alanus.edu *02222.9321-1400
Honorarprofessor Sprechzeiten: n.V.

* Kontakt über Servicebüro Architektur

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg Lehrgebiet Architektur und Gesellschaft	nikolaus.kaisenberg@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge Lehrgebiet Projektmanagement	florian.kluge@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1409
Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1405
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1406
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl Honorarprofessor	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1408

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Jano Knopp M.A.	jano.knopp@alanus.edu	02222.9321-1404

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Avila Dietrich M.A.	avila.dietrich@alanus.edu	02222.9321-1407
Lea Ruland M.A.	lea.ruland@alanus.edu	02222.9321-1407

Lehrbeauftragte

Ing. Grad. Rainer Grotegut // Dipl.-Ing. Dirk Hellings // Andrea Klauen // Dipl.-Ing. Tobias Kriele // Matthias Lander // René Schiffer // Dipl.-Ing. Hagen Schmidt-Bleker

* Kontakt über Servicebüro Architektur

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
-------------------------	--	-----------------

Prodekanin

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
---------------------------	---------------------------------	-----------------

Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1800
----------------------	--	-----------------

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
-------------------------	--	-----------------

Stellvertretende Institutsleitung

Prof. Rabea Müller	rabea.mueller@alanus.edu	02222.9321-1806
--------------------	--------------------------	-----------------

Servicebüro Kunsttherapie

Joanna Henseler (BA-KuTh/Soz.)	joanna.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: Di, Do 09:00 – 12:00, Fr 11:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1808
Barbara Milde-Schulz (MA-KuTh)	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1800

Professor*innen

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Hiltrun Rolff Studiengangsverantwortliche für den BA-KuTh	hiltrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler Studiengangsverantwortliche für den MA-KuTh	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1807

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

* Kontakt über Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Indra Henn	indra.henn@alanus.edu	02222.9321-1861
Lily Martin	lily.martin@alanus.edu	*02222.9321-1800
Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Dr. Renate Oepen	renate.oepen@alanus.edu	02222.9321-1804
Corinne Roy	corinne.roy@alanus.edu	02222.9321-1812
Anke Schäfer	anke.schaefer@alanus.edu	*02222.9321-1812
Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	*02222.9321-1808

Lehrbeauftragte

Master KuTh*

Prof. Dr. Rupert Conrad
Christian Hamberger
Hanna Heinrich
Nele Heriniaina
Lena Hinckel
Alexandra Hopf
Maria Meixner
Katrin Sauerland
Petra Welz

* Kontakt über Servicebüro Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
	Sprechzeiten: n.V.	

Servicebüro Eurythmietherapie

Theresa Weisskircher	theresa.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1275
----------------------	---------------------------------	-----------------

Professor*innen

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
---------------------------	---------------------------------	-----------------

Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen

Verena Veit	verena.veit@alanus.edu	02222-9321-1863
Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	02222.9321-1864

Lehrbeauftragte*

Carola Adam-Roettig // Sabine Berg, M.A. //
Prof Dr. med. Arndt Büssig // Katharina Gerlach, M.A. //
Dr. med. Wim Huige // Sebastian Junghans //
Norman Kingeter, M.A. // Dr. med. Boris Krause //
Dr. med. Markus Krüger // Prof. Ulrich Maiwald //
Anna de Millas, M.A.// Dr. med. Michael Neuhaus //
Shaina Stoehr, M.A. // Dr. med. Kathrin Studer-Senn //
Michaela Trefzer, M.A. // Barbara Trapp, M.A. //
Dr. med. Albrecht Warning // Dr. med. G. Paul Werthmann

* Kontakt über Servicebüro Eurythmietherapie

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Jost Schieren jost.schieren@alanus.edu 02222.9321-1566

Prodekanin

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511

Servicebüro Bildungswissenschaft

Daniela Praust daniela.praust@alanus.edu 02222.9321-1500
Sprechzeiten: Mo

Elke Rath elke.rath@alanus.edu 02222.9321-1502
Sprechzeiten: Mo –Fr

Servicebüro Master Pädagogik

Elke Rath elke.rath@alanus.edu 02222.9321-1502
Sprechzeiten: Mo –Fr

Servicebüro Heilpädagogik/Lehramt Kunst

Beatrice Dietz beatrice.dietz@alanus.edu 02222.9321-1505
Sprechzeiten: Di –Fr

Servicebüro Kindheitspädagogik

Tanya Heckel // Anne Scheid kindheitspaedagogik@alanus.edu 02222.9321-1501
Sprechzeiten: Mo – Do 09:30 – 14:00 Uhr
Fr 09:30 – 13:00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozialforschung (BW 1)

Professoren

Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Professor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Professor Dr. Dirk Randoll	dirk.randoll@alanus.edu	
Professor für Quantitative Empirische Forschung		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521

Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

Professor*innen

Prof. Dr. Jost Schieren	jost.schieren@alanus.edu	02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
Prof. Dr. Katja Hoffmann	katja.hoffmann@alanus.edu	02222.9321-1527
Professorin für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		
Prof. Ulrich Maiwald	ulrich.maiwald@alanus.edu	02222.9321-1949
Professor für performative Kunst und Sprache		
		bzw. 0152.24540829

Prof. Dr. Wilfried Sommer	wilfried.sommer@alanus.edu	
Professor für Schulpädagogik		
Prof. Dr. Hartmut Traub	hartmut.traub@alanus.edu	
Honorarprofessor für Philosophie und Didaktik		
Prof. Dr. Leonhard Weiss	leonhard.weiss@alanus.edu	
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie		
Prof. Dr. Carlo Willmann	carlo.willmann@alanus.edu	
Professor für Religionspädagogik und Ethik		
Prof. Dr. Markus Michael Zech	michael.zech@alanus.edu	0561.4006529
Professor für Fachdidaktik Geschichte		

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen	helmut.hinrichsen@alanus.edu	02222.9321-1526

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Eric Bollmann (Prof. Dr. Schieren)	eric.bollmann@alanus.edu	02222.9321-1545
Katharina de Roos (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	katharina.deroos@alanus.edu	02222.9321-1544
Julia Kernbach (Prof. Dr. Bleckmann)	julia.kernbach@alanus.edu	02222.9321-1520
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Hoffmann)	Lehramt-Kunst@alanus.edu	02222.9321-1548
Galina Schneider (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	galina.schneider@alanus.edu	02222.9321-1544
Frederik Tetzlaff (Prof. Dr. Bleckmann)	frederik.tetzlaff@alanus.edu	02222.9321-1520
Saskia Wedel (Prof. Dr. Bleckmann)	saskia.wedel@alanus.edu	02222.9321-1520

Lehrbeauftragte

Dr. Andreas Franzmann // Winfried Gabriel // Dr. Manfred Jöbgen // Ingo Krampen //
Dr. Wolfgang Krone // Thom Lüthi // Sophie Pannitschka // Walter Riethmüller //
Rebecca Ristow // Dr. Bertram Ritter // Lea Tsangaris // Reinhard Wallmann //
Christof Wiechert

Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach	bernhard.schmalenbach@alanus.edu	02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie		
Prof. Dr. Maximilian Buchka	maximilian.buchka@alanus.edu	02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik		
Prof. Dr. Rüdiger Grimm	ruediger.grimm@alanus.edu	02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und Sonderpädagogik		
Prof. Dr. Bernd Kalwitz	bernd.kalwitz@alanus.edu	02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und integrative Entwicklungswissenschaft		

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Galina Schneider	galina.schneider@alanus.edu	02222.9321-1516
(Prof. Dr. Schmalenbach)		

Lehrbeauftragte

Jennifer Binder // Reinhild Brass // Florian Boukal // Dr. Manfred Jöbgen // Ina Krause-Trapp //
Marlies Rainer // Stefan Reichelt // Rebecca Ristow // Milena Roters // Udo Seehausen //
Angela Schmidt-Schwarzer // Siegfried Schwarzer // Lukas Thein // Petra von der Lohe //
Dirk Weber // Dr. Karel Zimmermann // Dr. Bertram Ritter // Helmut Hinrichsen //
Emanuela Assenza // Dr. Alexander Röhler // Dr. Jürgen Peters // Dr. Axel Föllner-Mancini //
Dr. Paula Bleckmann // Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

Professor*innen

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu 02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel stefanie.greubel@alanus.edu 02222.9321-1594
Professorin für Kindheitspädagogik

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann michael.brockmann@alanus.edu 02222.9321-1518

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Claudia Reinert claudia.reinert@alanus.edu 02222.9321-1512
(Prof. Dr. Fengler)

Sina Bennerscheid sina.bennerscheid@alanus.edu 02222.9321-1522
(Prof. Dr. Stefanie Greubel)

Lehrbeauftragte

Judith Barth // Recht

Susann Meister-Duddeck // Künstlerische Aktivitäten mit waldorfpädagogischem Schwerpunkt

Shilan Fendi // Ernährungserziehung im Kindesalter

Gerschlauer, Andrea // Ernährung des Kindes

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation

Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Musik

Wolfgang Kühnen // Beratung

Oliver Langscheid // Expertengespräch

Prof. Dr. med. David Martin // Medizin, Pädiatrie

Dorothee Maiwald // Praxis des Spiels

Fiona Pampuch // Kindeswohlgefährdung

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität, Spiel

Prof. Dr. Rüdiger Pohl // Allgemeine Psychologie, Motivationspsychologie

Rebecca Ristow // Eurythmie

Dr. Wolfgang Sassmanshausen // Einführung in die Kindheitspädagogik

Dr. med. Silke Schwarz // Medizin, Pädiatrie

Annita Sonntag // Methodische Kinderbesprechung, Waldorfkindergartenpädagogik

Lukas Thein // Malerei

Lea Tsangaris // Eurythmie

Christof Wiechert // Kinderbesprechung

Martin Wienert // Qualitätsmanagement, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für die Kita

Irmgard Wintgen // Inklusion

Chantal Wellens // Ernährungserziehung im Kindesalter

Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie



IN KÜNSTLERISCHER ATMOSPHÄRE ...

*Übernachten
Tagen &
Genießen*

Hotel und Tagungshaus

Alanus Werkhaus

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. (0 22 22) 93 21 17 15

Fax (0 22 22) 93 21 22

gaestehaus@alanus.edu

www.alanus.edu/werkhaus



Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B.A. Philosophy, Arts
and Social Entrepreneurship

Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus thomas.schmaus@alanus.edu 02222.9321-1585
(Institutsleitung, Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

Prof. Dr. Sascha Liebermann sascha.liebermann@alanus.edu 02222.9321-1534
(Stellvertretende Institutsleitung)

Servicebüro Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Nicola Vogginger nicola.vogginger@alanus.edu 02222.9321-1595
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Jenny Klaffke M.A. jenny.klaffke@alanus.edu 02222.9321-1531
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Professor*innen

Prof. Dr. Martin Booms martin.booms@alanus.edu 02222.9321-1595
Vertretung der Professur
für Philosophie, insbesondere
Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Marcelo da Veiga mdv@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Philosophie
und Gesellschaft
(Institut für Bildung und
gesellschaftliche Innovation)

Prof. Thomas Egelkamp Professur für Kunstvermittlung und Kunst im öffentlichen Raum	thomas.egelkamp@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.kluenker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1928
Prof. Dr. Maurice Saß Junior-Professur für Kunst- geschichte und -wissenschaft	maurice.sass@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Prof. Dr. Thomas Schmaus Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr (während der Veranstaltungszeit) und n.V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Günter Seubold Professur für Philosophie und Kunsttheorie	guenter.seubold@alanus.edu Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail	02222.9321-1567
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur für Sprache und Gesellschaft	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1595
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595
Prof. Dr. Christoph Schreier Honorarprofessur für Kunst- geschichte und -vermittlung	nicola.vogginger@alanus.edu	02222.9321-1595

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Dr. Isabel Rith-Magni Lehrkraft für besondere Auf- gaben im Fach Kunstgeschichte	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1536
--	--	-----------------

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1583
Gerhard Henseler, M.A.	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1506
Dipl.-Ing. Ramona Rehn (Prof. Dr. Dr. Klünker)	ramona.rehn@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947

Lehrbeauftragte

Julia Merten
Leonie Overwien
Petra von der Lohe
Sophie Pannitschka
Dr. Sarah Youssef

Modulverantwortung Studium Generale

Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)

ARCH BA 7.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold
ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Maurice Saß

Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)

BK BA 14 // Prof. Dr. Maurice Saß
BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor BWL

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Nachhaltiges Wirtschaften

NaWi BA 32 // (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

NaWi BA 33 // (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Eurythmie

EU BA 8a // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

EU BA 8b // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit)

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kunst-Pädagogik-Therapie

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Maurice Saß

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Dr. Isabel Rith-Magni

Master Architektur (ab Jg. 2016)

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Bildende Kunst

BK MA 01 // Prof. Dr. Günter Seibold, Prof. Ulrika Eller-Rüter, Prof. Andreas Kienlin

Master BWL

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master of Education Lehramt Kunst

M.Ed.-K1-05 // Dr. Isabel Rith-Magni

Master Heilpädagogik

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Pädagogik

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

MA P SG 3 // Prof. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Fachbereich 06

Wirtschaft

Dekan

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

Prodekanin

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1627
--------------	--	-----------------

Servicebüro Wirtschaft

Dana Alicata	dana.alicata@alanus.edu Di – Fr 09:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1675
--------------	--	-----------------

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu Mo – Mi 09:00 – 17:00 Uhr Do 09:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1610
---------------	--	-----------------

Professor*innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---	--	-----------------

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
---	--	-----------------

Jun.-Prof. Stephan Hankammer Lehrstuhl für nachhaltige Unternehmensführung und Entrepreneurship	stephan.hankammer@alanus.edu	02222.9321-1649
Prof. Dr. Tilo Hildebrandt Honorarprofessur für Wirtschaftsinformatik und Marketing	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Steffen Koolmann Honorarprofessur für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Prof. Dr. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Johannes Euler M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Walker	johannes.euler@alanus.edu	02222.9321-1671
Mag. Inga Ketels Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	inga.ketels@alanus.edu	02222.9321-1646
Naemi Schäfer Lehrstuhl Prof. Dr. Petersen	louise.scharna@alanus.edu	02222.9321-1647
Louisa Scharna M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	louise.scharna@alanus.edu	02222.9321-1644
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

Projekt DIALog

Prof. Dr. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
--	-----------------------------	-----------------

Projekt IMKON

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Projektleitung	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
---	--------------------------------	-----------------

Lehrbeauftragte

Dr. Eva-Maria Bäcker Marketing-Management	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Nicolai Besgen Arbeitsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Dipl.-Des. Sven Büngener Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Jo Bukowski Professur für Bildhauerei	jo.bukowski@alanus.edu	01605 529875
Ulrike Dohs Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Stephan Dornbusch Wirtschaftsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Prof. Thomas Egelkamp Kunstmodule des Fachbereichs	thomas.egelkamp@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Sandra Freygarten Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Klaus Gallert Marketing Management	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Cordula Hamschidt Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Prof. Andrea Heidekorn Kunstmodule des Fachbereichs	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Stephan Heiler Organisationsentwicklung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Jessica Holdinghausen M. A. Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Harald Hoppe Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Anke Johannsen Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Ruediger John Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianca Lehnard Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Uwe Lübbermann Organisationsentwicklung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Sarah Mewes VWL – Vertiefung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianka Mieskes Kunstmodule des Fachbereichs	bianka.mieskes@alanus.edu	02222.9321-1146
Prof. Dr. Sibylle Olbert-Bock Personal und Führung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Daniel Pauw Systematische Beratung und Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Emmanuel Rechenberg Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anna Reich Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Jochen Reich Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Rebecca Ristow Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu	02222.9321-1585 Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft

Ulrike Schwab Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Cord Striemer Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lea Tsangaris Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Janina Urban M. A. VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Peter Vantor Sustainable Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lisa Weinhold VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anne von Hoyningen-Huene Kunstmodule des Fachbereichs	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Servicebüro Wirtschaft



→ www.alanus.edu

Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof
Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße
Villestr. 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 02222.9321-0 – Fax 02222.9321-21
info@alanus.edu

Foto: Nola Bunke

